

Lininfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH



Linnich

l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Linnicher Stadtfest

...mit verkaufsoffenem Sonntag

Auto & Caravanschau

18. & 19. April 2015



... wer clever kauft,
kauft nah!

Nähere Informationen erhalten Sie im



www.wg-Linnich.de



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Haushaltsrede 2015

Die Überschrift meiner diesjährigen Haushaltsrede lautet:

„Es kommt wie befürchtet, aber Gott sei Dank nicht schlimmer“.

Denn:

Nach der Finanzplanung, die im vergangenen Jahr vorgelegt wurde, war schon klar, dass das Defizit 2015 das des Vorjahres deutlich überschreiten wird.

Von einem Minus von rd. 4,8 Mio. € musste ausgegangen werden.

Die Verschlechterung zu 2014 in Höhe von rd. 2,7 Mio. € konnte dabei wieder an lediglich zwei Etatpositionen festgemacht werden: die Umlagen des Kreises mit rd. 1,3 Mio. € und der Wegfall von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1,6 Mio. €.

Nicht 4,8 Mio fehlen im Haushalt 2015, sondern es sind sogar 5,1 Mio, noch einmal 300.000 € mehr.

Der Grund hierfür ist wieder schnell gefunden. Die für die Stadt Linnich geltenden Umlagegrundlagen – Basis für die Berechnung der Kreisumlage – sind gegenüber der Prognose höher als erwartet.

Die Erstattungen, die die Stadt aus dem sogenannten Einheitslastenabrechnungsgesetz erhalten hat, werden der Steuerkraft zugerechnet. Und hierauf rechnet der Kreis den Hebesatz 2015, der im Rahmen seines Doppelhaushalts schon im vergangenen Jahr in dieser Höhe festgelegt worden ist.

Damit erhält er gegenüber der bisherigen Annahme noch einmal rd. 1,1 Mio. € mehr.

Insgesamt sind damit in 2015 rd. 12,2 Mio. € an den Kreis abzuführen, in 2014 waren dies noch 9,9 Mio. €!

Das sind stolze 36 % der Gesamtaufwendungen der Stadt Linnich im aktuellen Planungsjahr!

Mit diesen Zahlen soll nicht der Eindruck erweckt werden, dass die vom Kreis erhobenen Umlagen als solche nicht gerechtfertigt sind, wenn sich auch über einzelne Positionen kräftig streiten ließe.

Es soll vielmehr dargestellt werden, in welcher Größe der Haushalt der Stadt fremd beeinflusst ist und dass es nicht möglich ist, 1 Mio. Mehrausgaben einfach so aufzufangen.

Und wenn die Hebesätze weiter erhöht werden

– von 67 % in 2013 auf 71,21 % in 2014 und 73,27 % in 2015,

dann dreht sich diese Schraube immer schneller.

Die Schraube der notwendigen Steuererhöhungen für die Linnicher Bürgerinnen und Bürger!

Rückblickend ist man immer ein wenig stolz, wenn Prognosen, die man einmal abgegeben hat, sich bestätigen.

Aber bei negativen Prognosen verzichtet man gerne auf diesen Rückblick.

Ein solcher Rückblick ist der in die Beratungen für den Haushalt 2014!

„Es kommt, wie befürchtet“!

Schon bei den Haushaltsberatungen 2014 musste darauf hingewiesen werden, dass einer Erhöhung der Steuersätze in 2014 eine weitere in 2015 folgen muss, will man in 2021 mit einem positiven Ergebnis enden.

Positiv kann dabei aber festgestellt werden, dass die schon in 2014 für erforderlich gehaltenen Sätze ausreichen, weiter den Haushaltsausgleich im Zieljahr 2021 darzustellen.

Es müssen deshalb rückwirkend ab 1.1.2015 folgende neue Sätze vorgeschlagen werden:

- für die Grundsteuer A: eine Erhöhung um 50 Punkte auf dann 340 v.H.
- für die Grundsteuer B: eine Erhöhung um 30 Punkte auf dann 490 v.H. und
- für die Gewerbesteuer: eine Erhöhung um 20 Punkte auf dann 450 v.H.

7000 € Überschuss in 2021!

Das ist das Ergebnis.

Eigentlich erfreulich, wenn man vorübergehend das Haushaltsdefizit des Planungsjahres 2015 von 5,1 Mio. € vergisst.

Aber ein Blick in die Finanzplanungsjahre vor 2021 zeigt, welche Steuereinnahmen erzielt werden müssen, um auch weiter einen positiven Abschluss zu erreichen.

Dies ist bei unveränderten Grundlagen und Gegebenheiten nur bei einem Hebesatz von rd. 530 für die Grundsteuer und einem Hebesatz von rd. 610

bei der Gewerbesteuer möglich!

Gleichwohl scheint der vorgeschlagene Weg alternativlos. Zumal der Kreis im Zusammenhang mit der Fortschreibung seiner Finanzplanungsdaten für die Jahre 2016 bis 2018 auf deutliche Verschlechterungen im Bereich der job-com hinweist.

Denn der größte Ausgabenblock ist und bleibt die Kreisumlage.

Bleibt nur die Hoffnung, dass sich durch die Beteiligung des Bundes an den Sozialhilfekosten für die Stadt in den Folgejahren geringere Transferleistungen ergeben werden.

Der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Soester Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer, hat die Dramatik, die sich in den meisten kommunalen Haushalten zeigt, treffend beschrieben:

Eine Trendwende bei den Kommunalfinzen im Jahr 2015 ist zu fordern „sonst verliert die kommunale Selbstverwaltung an Glaubwürdigkeit“.

Dem kann man sich nur anschließen.

Denn wie kann man noch dem betroffenen Bürger klar machen

- dass eine Stadt Linnich tatsächlich eine relativ hohe Steuerkraft hat; die von ihr erhobenen Steuern aber noch nicht einmal reichen, die Pflichtumlagen zu finanzieren

• dass die Stadt Linnich vom Land als so steuerstark eingestuft wird, dass sie keinen Cent Schlüsselzuweisungen erhält, ja dass sie sogar als so reich angesehen wird, dass sie für Kommunen, denen es vermeintlich noch schlechter geht, einen Solidarbeitrag von fast 190.000 € zu zahlen hat

• dass es nicht so ist, dass es auch den Kommunen nun wieder finanziell gut geht ...und deshalb vieles, was wünschenswert wäre, eben nicht umgesetzt werden kann

Ja, Herr Ruthemeyer, Sie haben Recht: die Selbstverwaltung steht auf dem Spiel! Oder haben wir das Spiel vielleicht schon verloren?

Nein, für die Stadt Linnich gilt dies nicht, zumindest noch nicht.

Das Spiel ist nicht verloren, aber die Spielräume werden immer enger.

Die für den Haushalt der Stadt Verantwortlichen sind aufgefordert, diese Räume mit Aktivität und Kreativität zu nutzen.

Und dann sollte dies gelingen, wenn es erreicht wird, eine grundsätzliche Akzeptanz in der Bevölkerung für den jährlichen Haushaltsspagat zu erzielen.

Gestatten Sie mir wie gewohnt einen kurzen Blick auf die wichtigsten Positionen des Haushalts:

Der Haushalt enthält **Gesamterträge** von rd. 28,7 Mio. €

Dies sind insbesondere

die Steuern und ähnliche Abgaben

mit einem Anteil von rd. 17,2 Mio. €.

Die weitere Erhöhung der Realsteuern ist hierin enthalten.

Auf die Grundsteuern entfallen 2,2 Mio. €, auf die Gewerbesteuer sind dies in 2015 8,3 Mio. €. Der Anteil an der Einkommenssteuer macht 5,3 Mio. € aus.

Hundesteuer und Vergütungssteuer können insgesamt mit 150.000 € angenommen werden.

Die Zuwendungen und die allgemeinen Umlagen

Zur Hauptsache die Schlüsselzuweisungen.

Berücksichtigt wurde das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 in der beschlossenen Fassung.

Hiernach erhält die Stadt Linnich in 2015 wieder einmal keine Schlüsselzuweisungen.

Durch die Einrechnung der Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz steigt die Steuerkraft deutlich an. Hiervon konnte bei der Prognose nicht ausgegangen werden.

Rund 2,2 Mio. € zu viel an Steuerkraft! Und deshalb höhere Kreisumlage und keine Schlüsselzuweisungen und trotzdem gezwungen, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.



Da stimmt etwas nicht im Finanzsystem!

Durch Rückgang der Steuerkraft können in den Folgejahren wieder Schlüsselzuweisungen erwartet werden. Diese würden aber die Grenze von einer Mio. € jährlich nicht erreichen, doch dazu führen, dass die Stadt zumindest keinen Solidarbeitrag abzuführen hat.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten bleiben mit rd. 820.000 € fast unverändert.

die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte
Alle Gebühren sind kostendeckend kalkuliert.

An den Einnahmen in Höhe von 5,7 Mio. € haben die Kanalgebühren mit rund 3,3 Mio. € und die Abfallgebühren mit rund 1,1 Mio. € den größten Anteil.

Die Schmutzwassergebühren sind geringfügig erhöht worden, die Niederschlagwassergebühr blieb unverändert.

Die Abfallbeseitigungsgebühren konnten im dritten Jahr in Folge weiter gesenkt werden.

Die Friedhofsgebühren mussten erhöht werden, um die Fehlbeträge aus Vorjahren abzudecken, sie fallen insgesamt jedoch nicht ins Gewicht.

die sonstigen ordentlichen Erträge

Sehr positiv wirken sich Zinseinnahmen aus Gewerbesteuernachzahlungen in Höhe von 900.000 € auf den Haushalt aus.

Hiermit können die Verschlechterungen des Haushalts 2015 gegenüber der Prognose in 2014 fast vollständig aufgefangen werden.

Der **Gesamtaufwand** liegt bei rd. 33 Mio. €



schöner BODEN
Inh.: Heiko Ellers

ELLERS RAUMDESIGN

Neusser Str. 1
52428 Jülich
Telefon: 0 24 61 - 34 35 55 * Fax: 0 24 61 - 34 35 56
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10 - 18.30 Uhr - Samstag: 10 - 14 Uhr

Haushaltsrede 2015 - Fortsetzung von Seite 2

Dort sind es

die Personalaufwendungen

Mit rund 5,4 Mio. Euro.

Neben den tariflichen Steigerungen sind höhere Personalkosten bei den Kindergärten und beim Bauhof einzurechnen. Die Übernahme der Offenen Ganztagsgrundschule lässt Personalkosten entstehen. Hierfür fällt jedoch die Zuweisung an den bisherigen Betreiber weg.

Am Gesamtaufwand haben die Personalaufwendungen einen unveränderten Anteil von 18%.

Auf Grund der Altersstruktur in der Verwaltung wird allerdings vorgeschlagen, in den nächsten Jahren wieder Auszubildende einzustellen, mit dem klaren Ziel, diese nach Abschluss der Ausbildung zu übernehmen.

die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Würde man die Aufwendungen um die rd. 700.000 € reduzieren, die für die Erneuerung von Kanalhausanschlussleitungen in der Innenstadt vorgesehen sind und denen ein hundertprozentiger Kostensatz gegenüber steht, so ist mit rd. 3,0 Mio. € nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad wieder der Ansatz der Vorjahre erreicht.

die Transferaufwendungen

gen

Der Anstieg bei den Transferaufwendungen liegt bei 2,7 Mio. €, führt zu Gesamtaufwendungen von fast 19 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €) und entfällt zu fast 90 % auf den Anstieg bei Kreis- und Jugendamtsumlage.

Neben der Kreisumlage und Jugendamtsumlage sind auch die Umlagen an den Wasserverband Eifel-Rur mit unverändert 2,6 Mio. Euro zu berücksichtigen.

In den Transferaufwendungen enthalten ist auch die Krankenhausinvestitionsumlage mit ebenfalls unverändert 148.000 Euro.

Die Umlage an den Zweckverband Schirmerschule wurde in 2015 noch einmal mit 317.000 € in Ansatz gebracht. In den Folgejahren wurde jedoch davon ausgegangen, dass sich durch Gründung eines Schulzweckverbandes auf Kreisebene die Kosten für die Stadt Linnich um 100.000 € p.a. reduzieren.

Die Gewerbesteuerumlage macht insgesamt rund 1,3 Mio. Euro aus (ebenfalls unverändert).

Zu berücksichtigen ist die Zahlung in den Solidaritätspakt im Jahr 2015 in Höhe von rd. 190.000 €, da die Stadt nach den Kriterien, die nach diesem Gesetz anzuwenden sind, zu den Gebern gehört.

Die Stadt hat sich einer Klage gegen dieses Gesetz

angeschlossen.

Da davon ausgegangen wird, dass sich für die Stadt in den kommenden Jahren wieder ein Bedarf aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz ergibt, wird eine Zahlungspflicht ab 2016 nicht mehr unterstellt.

die Zinsaufwendungen

Es besteht weiter die Hoffnung, dass von sehr niedrigen Zinssätzen ausgegangen werden kann. Die bisherigen Ansätze wurden auf Grund der Rechnungsergebnisse sogar noch etwas reduziert, auf nun rd. 550.000 €. Hiervon entfallen 200.000 € auf Kassenkreditzinsen.

Derzeit liegt der Zinssatz bei deutlich unter einem Prozent. Zuletzt konnte eine Neufestlegung für sogar unter 0,3 % abgeschlossen werden.

Aber eine Zinserhöhung bleibt mit das größte Risiko für den städt. Haushalt.

die Investitionen

Den Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2,7 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €) stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 2 Mio. € gegenüber.

Der Kreditbedarf geht dabei von rd. 770.000 € im Vorjahr auf knapp 200.000 € im lfd. Jahr zurück.

Hieran ist schon zu erkennen, dass sich die Investitionen auf das absolut

Notwendige beschränken. Wie im Vorjahr liegen der Schwerpunkt bei den Kanalbaumaßnahmen im Stadtkern und die Errichtung von Regenrückhaltebecken am Bendenweg und in Tetz.

Einzubeziehen sind die Sanierungsmaßnahmen auf den Schulgrundstücken (Fertigstellung der Realschule und Sanierung der Abwasserkanäle der Hauptschule). Hierfür werden Landeszuweisungen erwartet.

Für den Regenwasserkanal in Körrenzig ist eine Anfinanzierung vorgesehen, die Hauptinvestition von insgesamt 1,1 Mio. € ist in den Jahren 2016 und 2017 veranschlagt.

Bei den Straßenbaumaßnahmen ist der Ausbau der Straße am Merzbach vorgesehen. Dies erfordert der sich deutlich verschlechternde Zustand.

Es wurde im Haushalt berücksichtigt, dass ab dem Jahr 2015 eine Verpflichtung der Stadt zur Übernahme von Grundstücken entstehen kann, die durch NRW-Urban entwickelt wurden. Hierfür wurden in 2015 rd. 300.000, in 2016 rd. 900.000 und in 2018 rd. 1,5 Mio. € eingestellt.

Der Umsetzung des derzeit in der Diskussion befindlichen Integrierten Handlungskonzeptes zur Stadtentwicklung wurde dadurch Rechnung getragen, dass bei Anfinanzierung in 2016 ab dem Jahr 2017 insgesamt hierfür

Kosten in Höhe von 15 Mio. € berücksichtigt wurden und davon ausgegangen wurde, dass hierzu eine Förderung von mindestens 80 % erfolgt.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt im Wesentlichen aus den Investitionspauschalen, die im Vergleich zum Vorjahr in der Summe kaum Abweichungen zeigen.

Es wurde aber auch ein Verkaufserlös aus der Übertragung von Grundstücken auf die Stadtentwicklungsgesellschaft in Höhe von rd. 280.000 € und der Veräußerung eines Grundstücks an die Lebenshilfe für die Erweiterung des Kindergartens in Ansatz gebracht.

Wie erwähnt, bleibt dann noch eine Deckungslücke von unter 200.000 €, die durch eine neuen Kreditaufnahme zu schließen ist.

Die ordentliche Tilgung liegt mit rd. 880.000 € deutlich höher, so dass es nicht zu einer Nettoverschuldung kommt. Der Schuldenstand der Stadt aus sogenannten Investitionskrediten geht deshalb Ende 2014 wieder zurück und zwar auf 14,1 Mio. €.

Aber die Kassenlage hat sich weiter verschlechtert.

Waren es in 2012 noch durchschnittlich 24 Mio. €, die zur Liquidität aufgenommen werden mussten, so stieg dies in 2013 im Schnitt auf 25 Mio. und Ende 2014 waren dies so-

gar 28,5 Mio. €.

Für das Jahr 2018 weist der Finanzplan schon eine Deckungslücke von rd. 37 Mio. € aus!

Die Kassenkreditermächtigung musste zuletzt in 2013 auf 29 Mio. € erhöht werden. Sie kann auf Grund der Entwicklung nicht gehalten werden und muss weiter auf 34 Mio. € erhöht werden.

Das entspricht fast der Summe der Gesamtaufwendungen in 2015.

Die Entwicklung der Kassenkredite zeigt dramatisch die Unterfinanzierung des Haushalts und gibt Anlass zu großer Sorge!

Bleibt an dieser Stelle zu hoffen, dass auch in den Folgejahren die Haushaltseinbringung unter das eingangs gewählte Motto gestellt werden kann:

Es kommt wie befürchtet, aber Gott sei Dank nicht schlimmer.

Um dann am Ende des Finanzplanungszeitraumes sagen zu können:

Es ist gekommen wie erhofft.

Ich wünsche Ihnen in Ihren Fachausschüssen und im Finanzausschuss eine gute und konstruktive Beratung.

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA
Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr

ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

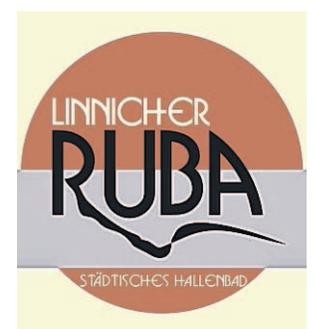
Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt.

Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“
a) Aufstellungsbeschluss
b) Beteiligung der Öffentlichkeit im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 2 u. 4 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 09.12.2014 beschlossen, eine 1. Änderung für den Bebauungsplan Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“ aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.

Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan

Ederen Nr. 3 „An der Bruchstraße“ wurden in den Jahren 2003/2004 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine betriebliche Erweiterung des ortsansässigen holzverarbeitenden Betriebes „Holz Eschweiler“ geschaffen. Die Bauleitplanung setzt dabei auf zwei Teilbereichen des Planungsgebietes Baugrenzen fest. Die für eine Bebauung nicht vorgesehenen Bereiche sind als „Holzlagerplätze“ vorgesehen. Für den zu schaffenden ökologischen Ausgleich wurden seinerzeit Festsetzungen innerhalb des Plangebietes getroffen.

Der Inhaber des Betriebes „Holz Eschweiler“ plant nunmehr aus betrieblichen Gründen die Errichtung einer Holzlagerhalle in den Dimensionen 40,00 m x 18,00 m. Die vorhandenen Baugrenzen lassen eine solche Dimensionierung

nicht zu. Insoweit sollen durch eine Erweiterung des zur Bebauung vorgesehenes Feldes G1 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung der benötigten Halle geschaffen werden.

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit **vom 27.02.2015 bis 26.03.2015**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten **montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und **donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr** Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten



ten können auch telefonisch vereinbart werden.

Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, den 20.02.2015

Stadt Linnich
 Der Bürgermeister
 Witkopp

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LIN-FO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsetz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

28. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Boslar/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 19.02.2015 beschlossen, im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung der Stadt Linnich die 28. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Boslar“ offenzulegen. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nunmehr die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Das Plangebiet ist in dem nachstehenden Planausschnitt dargestellt:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Hierzu wurde eine Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes

durchgeführt, um geeignete Standorte für die Windenergie zu finden. Das Plangebiet wurde in dieser Standortuntersuchung als geeignet eingestuft, die Ausweisung einer Konzentrationszone wurde für das Plangebiet empfohlen. Ziel der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Plangebiet ist die Ausweisung einer Konzentrationszone für die Windenergie zur Ansiedlung von Windenergieanlagen. Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 50,4 ha und befindet sich am südlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Jülich. Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Gemarkung Boslar im Bereich der Flächen Flur 17 und 18. Die Fläche für die geplanten Standorte für Windkraftanlagen kann verkehrlich von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen erschlossen werden.

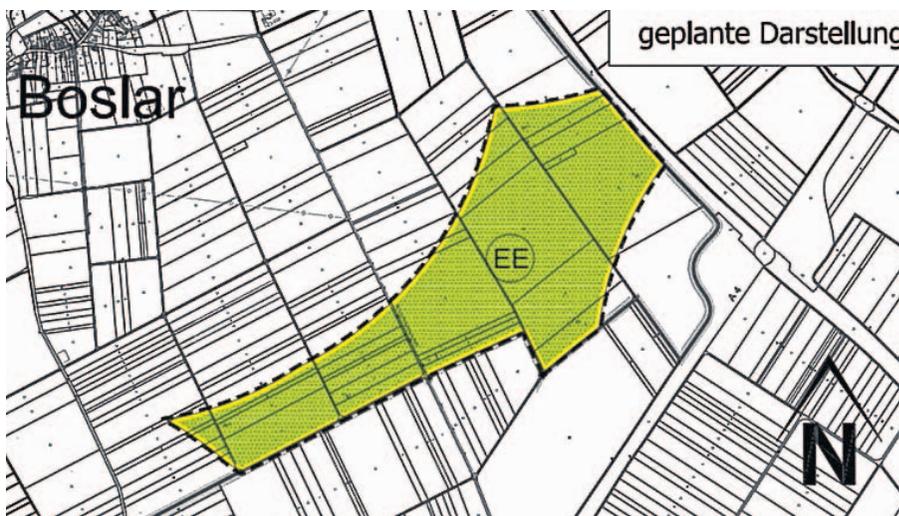
Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zur 28.

Änderung des Flächennutzungsplans „Windenergie Boslar“

I. Planzeichnung
II. Begründung
III. Umweltbericht

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser; Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsfüge untereinander sowie die geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zu Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Insbesondere werden in der Begründung und Umweltbericht die Themen Schallimmission und Schattenwurf behandelt. Weiterhin werden Aussagen zu den Themen Artenschutz, Denkmalschutz und Landschaftsbild getroffen. Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

IV. Standortuntersuchung – Potentielle Flächen zur



Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergie – 1. Fortschreibung (VDH GmbH, November 2014). Informationen zu den Mindestabständen zu Siedlungsbereichen und Einzelhöfen, zu freihaltenden Schutzgebieten sowie generelle Aussagen zur Flächeneignung für die Windenergie im gesamten Stadtgebiet.
V. Die umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit Informationen die insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Boden und Landschaft- bzw.

Landschaftsbild Anregungen abgeben wurden.
VI. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Informationen, die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsfüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt äußern.
1. Bezirksregierung Arnsberg – Abt. Bergbau und Energie NRW vom 14.01.2014 – Boden (Sümpfungsauswirkungen)
2. Erft Verband - Wasser-

wirtschaft vom 03.01.2014 – Wasser (Grundwasser)
3. Gemeinde Titz vom 06.01.2014 – Mensch (Immissionschutz / gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)
4. Geologischer Dienst vom 06.12.2013 – Boden (Geologie / Baugrund / Grundwasser)
5. Kreis Düren vom 13.01.2014 – Wasser (Wasserwirtschaft / Fließgewässer) – Pflanzen, Tiere/biologische Vielfalt (Natur- und Artenschutz, Feldvogelarten) – Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild, Landschaftspflege)

Bekanntmachung der Stadt Linnich

28. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Boslar/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“ – Fortsetzung von Seite 4

6. Landwirtschaftskammer NRW vom 17.12.2013

– Boden (Nutzflächenverbrauch und Kompensationsmaßnahmen)
– Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild und Kompensationsmaßnahmen)

– Pflanzen, Tiere/biologische Vielfalt (Artenschutz- und Kompensationsmaßnahmen)

7. LVR-Landesamt für Denkmalpflege vom 18.12.2013

– Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild / Denkmäler)

8. NABU Kreisverband Düren vom 16.01.2014

– Tiere/biologische Vielfalt (Fledermäuse / Feldvögel)

– Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild)

9. LVR-Landesamt für Bodendenkmalpflege vom 12.02.2014

– Kultur und Sachgüter (Bodendenkmäler)

10. Stadt Jülich vom 14.02.2014

– Mensch (Immissionschutz / gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)

VII. Fachgutachten und fachgutachterliche Stellungnahmen:

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Artenschutz:

1. Raumnutzungsanalyse (Fehr, August 2014)

Informationen und Erfassung von windkraftsensiblen Großvogelarten, insbesondere der Rohrweihe mit dem Nachweis, dass sich in einem Umfeld bis 1000 Meter um den Windpark weder Brutplätze der Rohrweihe oder anderer Großvogelarten befinden, noch dass es zu einer regelmäßigen Raumnutzung kommt.

2. Artenschutzrechtliches Gutachten (Fehr, Juli 2012)

Informationen und Dokumentation, die gemäß den

gesetzlichen Anforderungen die Belange des Artenschutzes im Sinne des § 44 Bundesnaturschutzgesetz sowie der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere eine mögliche Beeinträchtigung von Vogel- und Fledermausarten im Umfeld der Potentialflächen untersucht, um diese darstellen und bewerten zu können.

Fachgutachten zum Thema Denkmalschutz:

3. Denkmalgutachten (Smeets, September 2014)

Informationen und Dokumentation über die Erfassung und Betrachtung aller zur Ermittlung von Umweltauswirkungen auf Baudenkmäler erforderlichen Angaben, mit dem Ziel die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege anhand potentieller Auswirkungen frühzeitig und angemessen zu berücksichtigen und eine Aussage über Beeinträchtigungen von Baudenkmalen und deren Erscheinungsbild beurteilen zu können und ob eine Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde erforderlich wird.

Fachgutachten zum Thema Landschaftsbild:

4. Eingriffsermittlung „Landschaftsbild“ (Eco-da, April 2013)

5. Eingriffsermittlung „Landschaftsbild“ (Eco-da, August 2014)

Informationen über die Ermittlung des Kompensationsbedarfs für erhebliche Eingriffe in das Landschaftsbild durch fünf geplante WEA in Anlehnung an das Verfahren nach Nohl (1993). Im Rahmen der vorliegenden Eingriffsermittlung werden das Schutzgut Landschaft sowie die zu erwartenden Auswirkungen der fünf geplanten WEA dargestellt und bewertet.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schallimmission:

6. Schalltechnisches Gutachten (IEL GMBH, 04. September 2014).

7. Schalltechnisches Gutachten - ergänzende Stellungnahme (IEL GMBH, 15. September 2014).

8. Stellungnahme zur schalltechnischen Vorbelastung (IEL GMBH, 04. November 2014)

9. Stellungnahme zur schalltechnischen Vorbelastung - 1.ergänzende Stellungnahme (IEL GMBH, 04. November 2014)

10. Stellungnahme zur schalltechnischen Vorbelastung - 2.ergänzende Stellungnahme (IEL GMBH, 07. November 2014)

Zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wurden Informationen über den Lärmschutznachweis, im Rahmen der Bauleitplanung und für das sich daran anschließende Genehmigungsverfahren gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz, eingeholt. Für die maßgeblichen Immissionspunkte werden die Beurteilungspegel rechnerisch ermittelt und den dort geltenden Orientierungswerten (Bauleitplanung) bzw. den Immissionsrichtwerten (Genehmigungsverfahren) gegenübergestellt. Ergänzend wurden Informationen eingeholt, die zur Ermittlung der gewerblichen Vorbelastungen dienen und dessen Auswirkung auf die Planung darlegen.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schattenwurfimmission:

11. Schattenwurfberechnung (IEL GMBH, 08. September 2014)

Zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wurden Informationen zur Frage nach den Zeitpunkten, die Dauer sowie die Zulässigkeit möglicher

Beeinträchtigung durch den Rotorschattenwurf, die durch den Betrieb der drehenden Rotoren an maßgeblichen Immissionspunkten verursacht werden, eingeholt.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild:

12. Landschaftspflegerischer Begleitplan (VDH GmbH, November 2014)

Informationen zu dem zu erwartenden Eingriff in Natur und Landschaft und der Ermittlung der daraus resultierenden erheblichen oder nachhaltig eintretenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter (Landschaftsbild, Boden, Wasser, Flora und Fauna) sowie die Ermittlung des erforderlichen Ausgleichs zur Kompensation des Eingriffs.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schutz von Natur und Landschaft, Wasser, Mensch, Denkmäler:

13. Standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall (VDH GmbH, November 2014)

Informationen über die gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG geforderte standortbezogene Vorprüfung in Einzelfall. Die Prüfung legt dar, ob trotz der geringen Größe oder Leistung des Vorhabens nur aufgrund besonderer örtlicher Gegebenheiten, gemäß den in der Anlage 2 Nr. 2.3 UVPG aufgeführten Schutzkriterien (Natur und Landschaft, Wasser, Mensch, Denkmäler), erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Das Ergebnis zeigt auf, ob im nächsten Schritt eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Sachgüter:

14. Gutachten zur Böenbelastung (IWES, 15. Oktober 2014)

Informationen über die Bestimmung des Gefährdungspotentials von Windenergieanlagen (WEA) für Ultraleicht-Flugzeuge.

Die unter I-VII aufgeführten Unterlagen der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes „Windenergie Boslar“ Gutachten liegen in der Zeit

vom 30.03.2015 bis zum 08.05.2015 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich unter <http://www.linnich.de> einsehbar.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB, unberück-

sichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird auf den § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hingewiesen. Hiernach ist in einem späteren Normenkontrollverfahren der Antrag einer Person zu einem Flächennutzungsplan unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen könne.

Linnich, den 16.03.2015

Stadt Linnich
Der Bürgermeister

Gez.: Witkopp:

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Bearbeitungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den reaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Andreasmarktes am Sonntag, den 29.11.2015

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006, zuletzt geändert durch Gesetz am 30.04.2013, wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 19.02.2015 für das Gebiet

der Stadt Linnich, Stadtbezirk Linnich, folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Aus Anlass des Andreasmarktes dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 29.11.2015, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet

werden.
§ 2

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit Verkaufsstellen offen hält.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und

Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528 / SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und am 30.11.2015 außer Kraft.
Die vorstehende ord-

nungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Linnich,

Stadt Linnich
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister
gez. Witkopp

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Stadtfestes und der Autoschau am Sonntag, den 19.04.2015

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006, zuletzt geändert durch Gesetz am 30.04.2013, wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 19.02.2015 für das Gebiet der Stadt Linnich, Stadt-

bezirk Linnich, folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Aus Anlass des Stadtfestes und der Autoschau dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 19.04.2015, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit Verkaufsstellen offen hält.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und

Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528 / SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987

(BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und am 20.04.2015 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Linnich, den 02.03.2015

Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister
gez. Witkopp

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 19.02.2015 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ offenzulegen.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nunmehr die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Das Plangebiet ist in dem nachstehenden Planausschnitt dargestellt:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Zur Konkretisierung der Darstellungen der im Parallelverfahren geführten 28. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ gemäß § 30 BauGB aufgestellt.

Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 50,4 ha und befindet sich am südlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Jülich. Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Gemarkung Boslar im Bereich der Flächen Flur 17 und 18. Die Fläche für die geplanten Standorte für Windkraftanlagen kann verkehrlich von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen erschlossen

werden.

Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“

I. Planzeichnung

II. Begründung

III. Umweltbericht

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser; Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zu Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Insbesondere werden in der Begründung und Umweltbericht die Themen Schallimmission und Schattenwurf behandelt. Weiterhin werden Aussagen zu den Themen Artenschutz, Denkmalschutz und Landschaftsbild getroffen. Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

IV. Die umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Informationen, die insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Boden und Landschaft- bzw. Landschaftsbild Anregungen abgeben wurden.

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt äußern.

1. Bezirksregierung Arnsberg – Abt. Bergbau und Energie NRW vom 14.01.2014

– Boden (Sümpfungsauswirkungen)

2. Erft Verband - Wasserwirtschaft vom 03.01.2014

– Wasser (Grundwasser)

3. Gemeinde Titz vom 06.01.2014

– Mensch (Immissionsschutz / gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)

4. Geologischer Dienst vom 06.12.2013

– Boden (Geologie / Baugrund / Grundwasser)

5. Kreis Düren vom 13.01.2014

– Wasser (Wasserwirtschaft / Fließgewässer)

– Pflanzen, Tiere/biologische Vielfalt (Natur- und Artenschutz, Feldvogelarten)

– Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild, Landschaftspflege)

6. Landwirtschaftskammer NRW vom 17.12.2013

– Boden (Nutzflächenverbrauch und Kompensationsmaßnahmen)

– Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild und Kompensationsmaßnahmen)

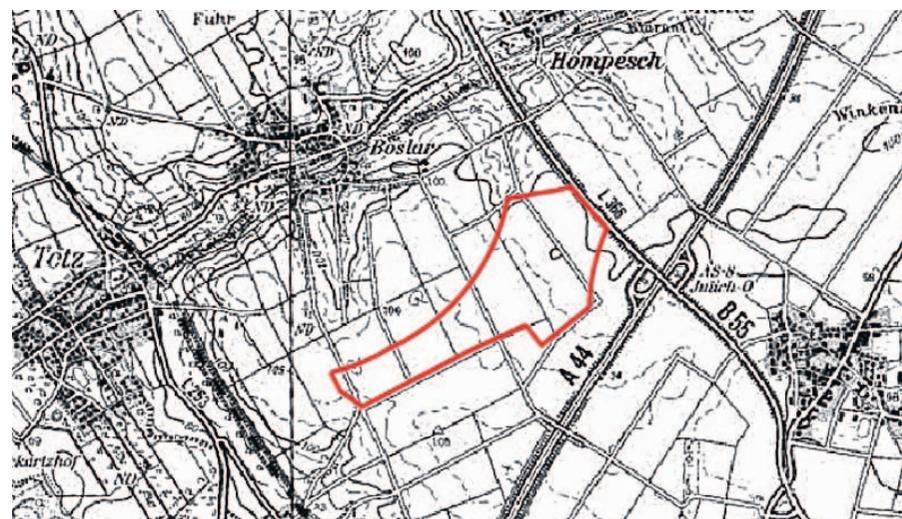
7. LVR-Landesamt für Denkmalschutz vom 18.12.2013

– Kultur und Sachgüter (Landschaftsbild / Denkmäler)

8. NABU Kreisverband Düren vom 16.01.2014

– Tiere/biologische Vielfalt (Fledermäuse / Feldvögel)

– Kultur und Sachgüter



(Landschaftsbild) 9. LVR-Landesamt für Bodendenkmalpflege vom 12.02.2014

– Kultur und Sachgüter (Bodendenkmäler)

10. Stadt Jülich vom 14.02.2014

– Mensch (Immissionsschutz / gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)

VI. Fachgutachten und fachgutachterliche Stellungnahmen:

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Artenschutz:

1. Raumnutzungsanalyse (Fehr, August 2014)

Informationen und Erfassung von windkraftsensiblen Großvogelarten, insbesondere der Rohrweihe mit dem Nachweis, dass sich in einem Umfeld bis 1000 Meter um den Windpark weder Brutplätze der Rohrweihe oder anderer Großvogelarten befinden, noch dass es zu einer regelmäßigen Raumnutzung kommt.

2. Artenschutzrechtliches Gutachten (Fehr, Juli 2012)

Informationen und Dokumentation, die gemäß den gesetzlichen Anforderungen die Belange des Artenschutzes im Sinne des § 44 Bundesnaturschutzgesetz sowie der FFH-Richt-

linie und der Vogelschutzrichtlinie berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere eine mögliche Beeinträchtigung von Vogel- und Fledermausarten im Umfeld der Potentialflächen untersucht, um diese darstellen und bewerten zu können.

Fachgutachten zum Thema Denkmalschutz:

3. Denkmalgutachten (Smeets, September 2014)

Informationen und Dokumentation über die Erfassung und Betrachtung aller zur Ermittlung von Umweltauswirkungen auf Baudenkmäler erforderlichen Angaben, mit dem Ziel, die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalspflege anhand potentieller Auswirkungen frühzeitig und angemessen zu berücksichtigen und eine Aussage über Beeinträchtigungen von Baudenkmalen und deren Erscheinungsbild beurteilen zu können und ob eine Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde erforderlich wird.

Fachgutachten zum Thema Landschaftsbild:

4. Eingriffsermittlung „Landschaftsbild“ (Eco-da, April 2013)

5. Eingriffsermittlung

„Landschaftsbild“ (Eco-da, August 2014)

Informationen über die Ermittlung des Kompensationsbedarfs für erhebliche Eingriffe in das Landschaftsbild durch fünf geplante WEA in Anlehnung an das Verfahren nach Nohl (1993). Im Rahmen der vorliegenden Eingriffsermittlung werden das Schutzgut Landschaft sowie die zu erwartenden Auswirkungen der fünf geplanten WEA dargestellt und bewertet.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schallimmission:

6. Schalltechnisches Gutachten (IEL GMBH, 04. September 2014).

7. Schalltechnisches Gutachten - ergänzende Stellungnahme (IEL GMBH, 15. September 2014).

8. Stellungnahme zur schalltechnische Vorbelastung (IEL GMBH, 04. November 2014)

9. Stellungnahme zur schalltechnische Vorbelastung - 1.ergänzende Stellungnahme (IEL GMBH, 04. November 2014)

10. Stellungnahme zur schalltechnische Vorbelastung - 2.ergänzende Stellungnahme (IEL GMBH, 07. November 2014)

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ – Fortsetzung von Seite 6

Zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wurden Informationen über den Lärmschutznachweis, im Rahmen der Bauleitplanung und für das sich daran anschließende Genehmigungsverfahren gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz, eingeholt. Für die maßgeblichen Immissionspunkte werden die Beurteilungspegel rechnerisch ermittelt und den dort geltenden Orientierungswerten (Bauleitplanung) bzw. den Immissionsrichtwerten (Genehmigungsverfahren) gegenüber gestellt. Ergänzend wurden Informationen eingeholt, die zur Ermittlung der gewerblichen Vorbelastungen dienen und dessen Auswirkung auf die Planung darlegen.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schattenwurfimmission:

11. Schattenwurfberechnung (IEL GMBH, 08. September 2014)

Zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wurden Informationen zur Frage nach den Zeitpunkt,

die Dauer sowie die Zulässigkeit möglicher Beeinträchtigung durch den Rotorschattenwurf, die durch den Betrieb der drehenden Rotoren an maßgeblichen Immissionspunkten verursacht werden, eingeholt.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild:

12. Landschaftspflegerischer Begleitplan (VDH GmbH, November 2014)

Informationen zu dem zu erwartenden Eingriff in Natur und Landschaft und der Ermittlung der daraus resultierenden erheblichen oder nachhaltig eintretenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter (Landschaftsbild, Boden, Wasser, Flora und Fauna) sowie die Ermittlung des erforderlichen Ausgleichs zur Kompensation des Eingriffs.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schutz von Natur und Landschaft, Wasser, Mensch, Denkmäler:

13. Standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall (VDH GmbH, November 2014)

Informationen über die gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG geforderte standortbezogene Vorprüfung in Einzelfall. Die Prüfung legt dar, ob trotz der geringen Größe oder Leistung des Vorhabens nur aufgrund besonderer örtlicher Gegebenheiten, gemäß den in der Anlage 2 Nr. 2.3 UVPG aufgeführten Schutzkriterien (Natur und Landschaft, Wasser, Mensch, Denkmäler), erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Das Ergebnis zeigt auf, ob im nächsten Schritt eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Sachgüter:

14. Gutachten zur Böenbelastung (IWES, 15. Oktober 2014)

Informationen über die Bestimmung des Gefährdungspotentials von Windenergieanlagen (WEA) für Ultraleicht-Flugzeuge.

Die unter I-VI aufgeführten Unterlagen des Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ Gutachten liegen in der Zeit

vom 30.03.2015 bis zum 08.05.2015 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden

(Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich <http://www.linnich.de> einsehbar.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB, unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird auf den § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hingewiesen. Hiernach ist in einem späteren Normenkontrollverfahren der Antrag einer Person zu einem Bebauungsplan unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht

hat, aber hätte geltend machen könne.

Linnich, den 16.03.2015

Stadt Linnich
Der Bürgermeister

Gez.: Witkopp

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

■ Mitteilungen aus der Verwaltung

Der städtische Bauhof stellt sich vor

Tag der offenen Tür am Samstag, 9. Mai – Die Besucher dürfen sich auf einen informativen Tag freuen

Die Bürger haben beim Tag der offenen Tür am Samstag, den 09.05.2015, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Gelegenheit, sich aus erster Hand über die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes Linnich zu informieren. Der Bauhof als Einrichtung, aber auch die Arbeiten des Bauhofes werden in der Öffentlichkeit oftmals nur punktuell wahrgenommen. Doch es steckt vielmehr dahinter. Der Tag der offenen Tür soll dazu dienen, die gesamte Arbeitspalette des Bauhofes, den vielschichtigen Fuhrpark und den Bauhof kennenzulernen. Die Palette der zu leistenden Arbeiten ist überaus vielfältig:

- Grünanlagenpflege im gesamten Stadtgebiet
- Unterhaltung von Friedhöfen
- Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze
- Straßenunterhaltung und Beschilderungsarbeiten

Straßenunterhaltung der Gemeindestraßen, Fuß- und Radwege, öffentliche Plätze, Bankettpflege, Beschilderung, Absperrungen im Straßenraum, Absperrungen bei Festen

- Stadtreinigung städtische Liegenschaften und Abfallkörbe
- Winterdienst: Städtische Straßen, Fuß- und Radwege, div. städtische Liegenschaften
- Schlosserei, Schreinerei, Maler
- Bauunterhaltung der städtischen Liegenschaften und Ausstattungen
- Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen

Das alles funktioniert heute nur noch mit einem guten Leitungs- und Funktionsteam, kompetenten Mitarbeitern und effektiven Strukturen. Die Zeit, wo auf Zuruf hier und da mal was erledigt worden ist, ist längst vorüber. Und auch die Arbeitsabläufe wurden sukzessive den heutigen Anforderungen angepasst. Bereits

2014 wurde der Bauhof mit der Einrichtung des EDV-gestützten Auftragswesens in das städtische EDV-Netz integriert. Heute sind das Auftragswesen ebenso wie das Graphische Informationssystem (GIS) – zur Erstellung von Winterdienstumlaufplänen oder dem Baumkataster – unverzichtbare Hilfsmittel geworden, um das Budget effizient zu verwalten und das Personal gezielt einzusetzen. Natürlich gehören auch die Auftragserteilung an Firmen, Bestellungen von Material, Geräten und Ersatzteilen dazu. Somit ist der städtische Bauhof nahezu vergleichbar in seiner Größe (Budget und Personal) und in seiner Aufgabenvielfalt mit einem kleinen Unternehmen.

Es wird geboten:

- Besichtigung des Bauhofes
- Besichtigung der Werkstätten im Bauhof



Das Team des städtischen Bauhofes freut sich schon auf die Besucher am Tag der offenen Tür.

- Infos zu den Tätigkeitsbereichen des Bauhofes
- Vorführung einer Hebebühne

Attraktionen für Kinder:
Hüpfburg
Kinderschminken
Nägel klopfen

Speisen und Getränke:
Herzhafte Speisen sowie Getränke und eine reichhaltige Kuchenauswahl.

Neue Kurse im Linnicher RUBA

Schwimm- und Fitnesskurse für Kinder und Erwachsene

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder sowie Seepferdchen-Folgekursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

Ab sofort kann man sich unter der E-Mail rub@linnich.de für die Kurse anmelden.

Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an! **Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.**

Anfängerschwimmkurs für vierjährige Kinder
Für vierjährige Kinder wird ein besonderer Schwimmkurs durchgeführt, der dem Alter entsprechend eine geringere

Gruppengröße hat. Die Betreuung ist aufgrund des Alters intensiver.

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren
Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit



entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Die Schwimmkurse

finden je nach Kurs 1-2mal pro Woche statt.

Seepferdchen-Folgekurs:
Im Seepferdchen-Folgekurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

Kidsclub für Kinder ab sechs Monaten
Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungszustand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt ge-

fördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub) gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

Babyclub (mit Eltern) 6-12 Monate (30 Min.)
Miniclub (mit Eltern) 12-18 Monate (45 Min.)
Midiclub (mit Eltern) 18 Monate -3 Jahre (45 Min.)
Maxiclub (ohne Eltern) 3-5 Jahre (45 Min.)

Für Erwachsene wird Folgendes angeboten:
Aquapower
Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebenerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.
Aqua Fitness Kombi



Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

Aqua Boxing
Dieser Kurs eignet sich zur Stressbewältigung für Frauen und besonders für Männer! Aqua-Boxing ist ein Rundumtraining aus

verschiedenen Kampfsportarten. Als Hilfsmittel kommen spezielle Boxhandschuhe zum Einsatz. Wer sich hier mal so richtig auspowern möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig!
Aqua Rücken Fit
Rückenbeschwerden, Haltungprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30				Miniclub	Miniclub
10:15				Midiclub	Midiclub
11:00				Maxiclub	Maxiclub
11:45				Babyclub (30 Min.)	Babyclub (30 Min.)
12:15				Maxiclub	Maxiclub
13:00					
15:30	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs	Schwimmkurs für 4jährige Kinder		
16:30	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs für 4jährige Kinder		
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein	Seepferdchen-Folgekurs		
18:30	Aquafitness Kombi	Aquafitness Kombi	Aqua Rücken fit		
19:30	Aqua Rücken fit	Aqua Boxing	Aqua Power		

Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen unter rub@linnich.de / 0 24 62 99 08 114



Terminplan Kurse 2 /2015

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs für 4jährige Kinder	SKK.15.03	Fr, 15:30	12x45min.	98,00 €	08.05.2015 bis 04.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	6
	SKK.15.04	Fr, 16:30	12x45min.	98,00 €	08.05.2015 bis 04.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	6
Schwimmkurs	SK.15.03	Dj, 16:30	12x45min.	79,00 €	28.04.2015 bis 01.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	8
	SK.15.04	Mi, 16:30	12x45min.	79,00 €	22.04.2015 bis 26.08.2015 (nicht in den Sommerferien, 12.08.2015)	8
	SK.15.05	Do, 16:45	12x45min.	79,00 €	23.04.2015 bis 03.09.2015 (nicht am 14.05., 04.06., nicht in den Sommerferien)	8
Seepferdchen-Folgekurs	SPF.15.04	Dj, 15:30	12x45min.	79,00 €	28.04.2015 bis 01.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	10
	SPF.15.05	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	22.04.2015 bis 26.08.2015 (nicht in den Sommerferien, 12.08.2015)	10
	SPF.15.06	Fr, 17:30	12x45min.	79,00 €	08.05.2015 bis 04.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	10
Babyclub	Ba. 15.03	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	23.05.2015 bis 26.09.2015 (nicht am 06.06., in den Sommerferien)	10
	BA.15.04	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	24.05.2015 bis 27.09.2015 (nicht am 07.06., in den Sommerferien)	10
Miniclub	Mi.15.03	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	23.05.2015 bis 26.09.2015 (nicht am 06.06., in den Sommerferien)	10
	Mi.15.04	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	24.05.2015 bis 27.09.2015 (nicht am 07.06., in den Sommerferien)	10
Midiclub	MD.15.03	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	23.05.2015 bis 26.09.2015 (nicht am 06.06., in den Sommerferien)	10
	MD.15.04	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	24.05.2015 bis 27.09.2015 (nicht am 07.06., in den Sommerferien)	10
Maxiclub	MA.15.05	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	23.05.2015 bis 26.09.2015 (nicht am 06.06., in den Sommerferien)	6
	MA.15.06	Sa, 12:15	12x45min.	89,00 €	23.05.2015 bis 26.09.2015 (nicht am 06.06., in den Sommerferien)	6
	MA.15.07	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	24.05.2015 bis 27.09.2015 (nicht am 07.06., in den Sommerferien)	6
	MA.15.08	So, 12:15	12x45min.	89,00 €	24.05.2015 bis 27.09.2015 (nicht am 07.06., in den Sommerferien)	6
Aqua Power	FP.15.03	Dj, 17:30	12x45min.	89,00 €	28.04.2015 bis 01.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	15
	FP.15.04	Fr, 19:30	12x45min.	89,00 €	08.05.2015 bis 04.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	15
Aqua Rücken Fit	FR.15.03	Dj, 19:30	12x45min.	89,00 €	28.04.2015 bis 01.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	15
	FR.15.04	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	15.05.2015 bis 11.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	15
Aquafitness Kombi	FK.15.03	Dj, 18:30	12x45min.	89,00 €	28.04.2015 bis 01.09.2015 (nicht in den Sommerferien)	15
	FK.15.04	Mi, 18:30	12x45min.	89,00 €	22.04.2015 bis 26.08.2015 (nicht in den Sommerferien, 12.08.2015)	15
Aqua Boxing	FB.15.02	Mi, 19:30	12x45min.	89,00 €	22.04.2015 bis 26.08.2015 (nicht in den Sommerferien, 12.08.2015)	15



Öffnungszeiten während der Osterfeiertage:

Donnerstag, 02.04.2015		geschlossen
Freitag, 03.04.2015	Karfreitag	geschlossen
Samstag, 04.04.2015		geschlossen
Sonntag, 05.04.2015	Ostersonntag	geschlossen
Montag, 06.04.2015	Ostermontag	geschlossen
Dienstag, 07.04.2015		geöffnet

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Josefine Wischollek, Rotdornweg 3, die am 1.4. 89 Jahre alt wird,
Herrn Dieter Winkler, Rurdorfer Straße 78, der am 1.4. 80 Jahre alt wird,
Frau Barbara Matzerath, Kutschstraße 20, Körrenzig, die am 5.4. 90 Jahre alt wird,
Herrn Josef Breuer, Kutschstraße 43, Körrenzig, der am 6.4. 87 Jahre alt wird,
Herrn Karl Völker, Neuber Straße 73, Kofferen, der am 7.4. 90 Jahre alt wird,
Frau Maria Latten, Dorfplatz 32, Ederen, die am 9.4. 86 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Scherberich, Aachener Ende 35, Ederen, der am 10.4. 92 Jahre alt wird,
Herrn Hermann Esser, Kölnstraße 35, der am 15.4. 95 Jahre alt wird,
Frau Klara Schmelter, Bahnstraße 19, Ederen, die am 17.4. 81 Jahre alt wird,
Herrn Peter Dichans, Glimbacher Straße 6, Körrenzig, der am 17.4. 80 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Roeben, Neuber Straße 28, Kofferen, die am 19.4. 81 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Dolfen, Gerhart-Hauptmann-Straße 10, der am 19.4. 84 Jahre alt wird,
Herrn Siegfried Wiemer, Rurdorfer Straße 3, der am 23.4. 80 Jahre alt wird,
Herrn Franz Korsten, Rurtalstraße 26, Rurdorf, der am 23.4. 88 Jahre alt wird,
Frau Rosa Sauer, Jan-von-Werthstraße 2, die am 25.4. 87 Jahre alt wird.

Rentenberatung in Ihrer Nähe

Geänderte Beratungstage

Ab dem 31.03.2015 bietet die Deutsche Rentenversicherung Rheinland ihren wöchentlichen Sprechtag in Euskirchen im Kreishaus am Jülicher Ring 32 an.

Er findet dann jeden Dienstag in der „Namslauer Stube“ im Erdgeschoss des Kreishauses statt. Weitere Veränderungen hinsichtlich der Beratungstage in den Stadt-/Gemeindeverwaltungen betreffen die nach-

stehend genannten Sprechtagsorte:
 - Kall ab dem 04.05.2015 jeden 1. Montag eines Monats
 - Kerpen ab dem 13.04.2015 jeden 2. und 4. Montag eines Monats
 - Linnich ab dem 20.04.2015 jeden 3. Montag eines Monats
 - Schleiden ab dem 15.04.2015 jeden 3. Mittwoch eines Monats
 Selbstverständlich können Kunden auch das Service-Zentrum der Deutschen

Rentenversicherung Rheinland in der Goethestraße 4 in 52349 Düren aufsuchen. Hier gibt es täglich kostenlosen Rat in Sachen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs von 7.30 bis 15 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr.

Eine Terminvereinbarung ist möglich unter der Telefonnummer: 02421/482-01.

WT	Beginn	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di	14.04.2015	Arbeitskreis Friedhöfe	18:00	Kleiner Saal, Verwaltungsgebäude
Do	16.04.2015	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	21.04.2015	Bau- und Liegenschaftsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	23.04.2015	Rechnungsprüfungsausschuss	17:15	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	23.04.2015	Haupt- und Beschwerdeausschuss	17:30	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	23.04.2015	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Abfuhrtermine 2015 Linnich

Tag	Termin	Abfuhrart
April		
Mi 1		
Do 2		
Fr 3	Karfreitag	
Sa 4		
So 5	Ostersonntag	
Mo 6	Ostermontag	
Di 7	2	Restabfall
Mi 8	2	Restabfall
Do 9		
Fr 10	2	Restabfall
Sa 11	1, 3, 6, 8	Restabfall
So 12		
Mo 13	1, 4	Restabfall
Di 14	1	Restabfall
Mi 15		
Do 16		
Fr 17		
Sa 18		
So 19		
Mo 20	2	Restabfall
Di 21	2	Restabfall
Mi 22		
Do 23		
Fr 24		
Sa 25		
So 26		
Mo 27	1	Restabfall
Di 28	1	Restabfall
Mi 29		
Do 30		

■ Restabfall, mit Bezirk
 ■ Bioabfälle, mit Bezirk
 ■ Papier, mit Bezirk
 ■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
 ■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
 ■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
 ■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
 ▲ Weihnachtsbaumsammlung

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich

Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	Mo. 05.01.
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	Mo. 13.04.
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 06.07.
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	Mo. 19.10.2015
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	Mo. 23.02.
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	Mo. 22.06.
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 07.12.2015
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 21.09.2015
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 21.03.2015

ELC Horm: Hürtgenwald-Horn, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr
 Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01./Sa. 28.02./Sa. 28.03./Sa. 25.04./Sa. 23.05./Sa. 27.06./Sa. 18.07./Sa. 29.08./Sa. 26.09./Sa. 31.10./Sa. 21.11./Sa. 19.12.2015
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2
 Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17.01./Sa. 14.02./Sa. 14.03./Sa. 04.04./Sa. 02.05./Sa. 06.06./Sa. 04.07./Sa. 01.08./Sa. 05.09./Sa. 10.10./Sa. 07.11./Sa. 05.12.2015

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine in der Übersicht

CDU-Fraktion
 Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
 07.04.2015
 19.05.2015
 16.06.2015
 11.08.2015
 08.09.2015
 20.10.2015
 10.11.2015
 01.12.2015

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
 Mo 13.04.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 18.05.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 08.06.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 13.07.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 10.08.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 07.09.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 19.10.2015 18:00 Bürger-sprechstunde

Mo 16.11.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
 Mo 14.12.2015 18:00 Bürger-sprechstunde
PKL-Fraktion
 Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern

Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780
Ratsfraktion der Grünen
 Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.
FDP/PIRATEN-Fraktion
 Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürger-sprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.



PETER LENZEN
 Rurdorfer Str. 44
 52441 Linnich
 www.bestattungen-lenzen.de
 info@bestattungen-lenzen.de
 Telefon: (0 24 62) 87 86
 Telefax: (0 24 62) 69 58
GEPRÜFTER BESTATER UND BESTATTERMEISTER



Grabmale Heinz-Gerd Jansen & Sohn
 Meisterbetrieb
 Ausstellung ständig geöffnet!
 Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

Kindertrödel



Am 30. August 2015
13 - 17 Uhr
Zur 7. Linnicher Kindermeile

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen, CD's, Spiele** zur Kindermeile und verkaufe Sie. So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren. Vielleicht findest Du auch Jemanden, mit dem Du tauschen kannst. (Ausgenommen ist der Verkauf von Kinderkleidung und Möbeln etc.)

Die Trödel "Meile" ist an der und Westpromenade und bei weiterem Bedarf an der Nordpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet hast. **Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!!!**

Anmeldung bei Karin Krüger – Gleichstellungs - Jugend – und Seniorenbeauftragte im Rathaus an der Rurdorfer Straße, Zimmer Nummer 14 in der Parterre
Tel. 02462 9908103 Email: kkruieger@linnich.de



„Arsen und Spitzenhäubchen“

Theaterfahrt der Stadt Linnich am 3. Mai

Die Stadt Linnich lädt ein zurnächsten Theaterfahrt am Sonntag, 3. Mai. Auf dem Programm steht das Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“, eine Kriminalkomödie von Joseph Kesselring (1902 – 1967) „Attacke!!!“ – Niemals rennt Teddy ohne diesen Schrei die Treppe zum oberen Stockwerk hinauf. Aber der durchgeknallte Neffe, der sich für Präsident Theodore „Teddy“ Roosevelt hält und alle naselang sein Kabinett einberufen, einen General pensionieren oder einen Hügel erstürmen muss, ist noch der harmloseste Bewohner der alten, in Würde heruntergekommenen Villa in Brooklyn. Es ist wie im wahren Leben, das wirklich Verrückte kann ganz charmant daherkommen: Auftritt Abby und Martha Brewster, die Tanten von Teddy. Zwei reizende ältere Damen, die regelmäßig in die

Kirche gehen, für den Weihnachtsbasar spenden und wunderbares Quittengelee kochen. Ihr spezielles Rezept allerdings dient der Zubereitung eines Getränks: „Es ist ganz einfach, lieber Junge“, erklären sie Mortimer, dem Neffen Nummer zwei. „Auf vier Liter Holunderwein nehmen wir einen Teelöffel Arsen, einen halben Teelöffel Strychnin und eine Prise Zyankali.“ Denn Mortimer hat soeben die Leiche eines älteren Herrn im Wohnzimmer seiner Tanten entdeckt und verlangt nach einer Erklärung. Kaum hat Mortimer die Villa verlassen, um sich zu erholen, da taucht Jonathan, Neffe Nummer drei, in Begleitung seines getreuen Helfershelfer Dr. Einstein auf. Auch sie haben eine Leiche zu verstauen. Die letzte Theaterfahrt in dieser Spielzeit ist am **19.06.2015, 19.30 Uhr** zum Ballett „*Carmina Burana*“

von Robert North, Musik von Carl Orff
Ab Herbst gibt es dann wieder einen neuen Spielplan! Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. **Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt** Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.** Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Verleihung des Ehrenpreises für Soziales Engagement und des INDELAND-Preises 2015

Bewerbungen sind noch bis 22. April möglich – Die Preisverleihung findet am 17. Juni statt

Mit dem Ehrenpreis für Soziales Engagement sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, öffentlich herausgehoben und geehrt werden. In **Ausnahmefällen** können auch herausragende Einzelleistungen geehrt werden. Der Ehrenpreis soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu sozialem Engagement für die Allgemeinheit ermutigen. Hierzu werden alle **Organisationen, Vereine und Kommunen sowie jede/r**

einzelne Bürgerin und Bürger des Kreises Düren aufgerufen, entsprechende Vorschläge einzureichen, sofern sie der Auffassung sind, dass eine ehrenwürdige Leistung erbracht wird. Darüber hinaus wird im Rahmen der Ehrenpreisverleihung für Soziales Engagement der INDELAND-Preis ausgelobt. **Mit diesem Preis werden Personen, Gruppen oder Vereine geehrt, die sich im Indeland (Stadt Eschweiler, Stadt Jülich, Stadt Linnich, Gemeinde Inden, Gemeinde Aldenhoven, Gemeinde Langerwehe, Gemeinde Niederzier) einmalig ehrenamtlich/un-**

entgeltlich engagiert oder durch eine besonders herausragende Leistung im Indeland verdient gemacht haben. Auch hierfür sind alle Organisationen, Vereine, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Die Bewerbung kann durch einen Vordruck (Word-Dokument) erfolgen, der auf der Webseite des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de/ehrenpreis zur Verfügung gestellt wird. Dieser soll nach dem Ausfüllen in Papierform oder per E-Mail an die unten genannte Kontaktperson übersandt werden. Bei formlosen Bewerbun-

gen sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des Vorschlagenden
- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des zu Ehrenden (Person/Gruppe/Verein/ Institution)
- Ausführliche Darstellung der ehrenamtlichen Tätigkeit der/des zu Ehrenden

Vorschläge für den Ehrenpreis für Soziales Engagement und den INDELAND-Preis werden erbeten **bis zum 22. April 2015** an den **Landrat des Kreises Düren Stabsstelle für Kreistags-**

angelegenheiten und Kultur 52348 Düren Tel. 02421/22-2338; Fax: 02421/22-1011 e-mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de Die **Preisverleihung** findet am **17. Juni 2015** in der Kulturhalle Langerwehe statt. Im Rahmen der offiziellen Feierstunde werden die einzelnen Ehrenpreisträger durch den Landrat bzw. Vertreter der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH geehrt und erhalten als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement einen Geldpreis (250 €) und eine Urkunde. Die Auswahl der einzelnen Ehrenpreisträger trifft eine aus dem Landrat und

Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner des Ehrenpreises für Soziales Engagement des Kreises Düren und des INDELAND-Preises nehmen mit ihrem Einverständnis zusätzlich an der nationalen Entscheidung des Deutschen Bürgerpreises in Berlin teil. Die nationalen Bürgerpreis Gewinner erhalten Sachpreise im Gesamtwert von über 40.000 Euro. Nähere Informationen zum größten nationalen Ehrenamtspreis erhalten sie unter www.deutscher-buergerpreis.de.



40 Jahre Städtepartnerschaft Linnich-Lesquin

Jubiläumsbegegnung in Linnich am 19. April

In Lesquin wurde das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft am 13. und 14. September 2014 gefeiert. Die aus Linnich angereisten Teilnehmer erlebten dort ein sehr schönes Fest. Die Jubiläumsbegegnung in Linnich findet am Sonntag, 19. April 2015, gleichzeitig mit dem Stadtfest der Werbegemeinschaft Linnich statt. Den französischen Gästen soll Linnich sich als lebens- und liebenswerte Stadt präsentieren. Wie bei der Feier in Lesquin steht an diesem Tag die Begegnung der Menschen im Vordergrund. Bestehende

Freundschaften sollen vertieft, neue geschlossen werden. Geplant ist ein fröhliches Fest, an das sich später alle gerne erinnern werden. Die Veranstaltung findet wie vor 10 Jahren wieder in der Städtischen Realschule statt. Zurzeit wird das Programm erarbeitet. Neben dem offiziellen Teil sind der Besuch des Stadtfestes, des Glasmalereimuseums und des Heimatmuseums, Stadtführungen, eine Vorstellung des Stadttheaters Mönchengladbach, das regelmäßig von Linnicher Bürgerinnen und Bürgern besucht wird, sowie eine Ausstellung von Fotos aus

40 Jahren Städtepartnerschaft vorgesehen. Auch für musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Vorgesehen ist eine ganztägige Bewirtung in der Realschule, wobei die Teilnehmer aus Linnich für Essen und Getränke einen Kostenbeitrag zahlen. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie die Linnicher Vereine und Institutionen sind herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung eingeladen. Ansprechpartnerinnen bei der Stadtverwaltung sind Frau Lohmann, Tel. 02462/9908-110, und Frau Schmalen, Tel. 02462/9908-114.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr. Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr. Fr. 09:00 - 12:00 Uhr. Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat).

Am 30. Dezember 2014 verstarb unser Freund und Kamerad,

Hauptfeuerwehrmann Hermann- Josef Franken

Im Januar 1977 wurde Hermann- Josef Mitglied der Feuerwehr Welz. 1981 wurde er zum Oberfeuerwehrmann und im Jahre 2003 zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

In Würdigung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt er 2002 das Ehrenzeichen des Landes Nordrhein- Westfalen in Silber und 2012 für 35 Jahre in Gold. Durch seine Einsatzbereitschaft und seine besondere Hingabe und Leidenschaft für „Seine“ Feuerwehr Welz verdiente er sich Anerkennung, Respekt und Zuneigung. Mit seinem Tod verliert die Löschgruppe Welz und die Freiwillige Feuerwehr Linnich, einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

HBM Hans- Peter Pütz
Löschgruppenführer

STBI Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Start des Projekts Integriertes Handlungskonzept

Einladung zur Auftaktveranstaltung am Dienstag, 21. April

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Leerstand der Geschäftslagen, Verkehrschaos und allgemein mangelnde Aufenthaltsqualität im innerstädtischen Bereich sind Herausforderungen, denen die Stadt Linnich sich stellen will. Für die nächsten Jahre soll eine integrierte Planung zur Stärkung der Aufenthaltsqualität und des Einzelhandels erarbeitet werden. Zur Finanzierung dieser Stadtumbau-maßnahmen ist beabsichtigt, Fördermittel des Landes Nordrhein- Westfalen zu beantragen.

Grundlage einer solchen Förderung ist ein „Integriertes Handlungskonzept (IHK)“. Die Entwicklung der Stadt Linnich wird hierin gesamtheitlich und in verschiedene Themenfelder untergliedert geplant.

Konkrete Themen in Linnich könnten sein:

- Eine Umgestaltung der Rurstraße,
- Stärkung des Einzelhandels,
- Verkehrsentslastung der Innenstadt
- Entwicklung der Place de Lesquin,
- Schaffung von Nah- und Freizeiterholungsbereichen,
- Ausbau im Hinblick auf



die Barrierefreiheit usw. Eine Auftaktveranstaltung zum Start in den Prozess soll die Zielsetzungen und die Chancen des Integrierten Handlungskonzeptes aufzeigen und die weiteren Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit übermitteln. Die Auftaktveranstaltung findet statt am

Dienstag, den 21. April 2015 um 19:00 Uhr
In der Aula der städtischen Realschule Bendenweg 19 in 52441 Linnich.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Linnich sind herzlich eingeladen, an dieser Auftaktveranstaltung teilzunehmen.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Witkopp

**Ab Mittwoch 15. April 2015,
20.00-21.30 Uhr**
**Ein Weg aus Schmerz,
Verspannung und Fehlhaltung**
Linnich-Floßdorf, Alte Dorfschule



Somatic Education (Selbsthilfeübungen)

Ein Weg aus Schmerz, Verspannung und Fehlhaltung



„Somatic Education“ ist ein von Prof. Thomas Hanna, Schüler von Moshe Feldenkrais, entwickeltes Konzept.

Stress, Verletzungen und Krankheiten können zu chronischer Anspannung und Verkürzungen von Muskeln führen. Diese wiederum können Fehlhaltungen, Schmerzen, sogar Atembeschwerden, Kreislaufstörungen oder Burnout verursachen. Durch sanfte, schmerzfreie Körper- und Wahrnehmungsübungen werden „vergessene“ Muskeln wieder wahrgenommen und können bewusst entspannt und gesteuert werden. So können Fehlhaltungen reguliert, Schmerzen reduziert oder sogar aufgelöst und die Mobilität verbessert werden. Die Übungen sind für Jung und Alt gleichermaßen geeignet.

Somatic Education durchbricht den Teufelskreis von Anspannung u. Schmerz und hilft bei Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Arthrose, Skoliose, Schulterbeschwerden, Tenniselbogen, Restless Leg Syndrom, Fibromyalgie, Kopfschmerzen, Schwindel, Parkinson, Apoplex, u.a.

Bitte bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen evtl. Decke u. dicke Socken mitbringen.

Termine: 5x **Mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr**
15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 20.05.2015,
Referentin: Heilpraktikerin **Ulrike Wiesler**
Anmeldung: Ulrike Wiesler, Tel. 02462/200334
Kostenbeitrag: 60,- €
Veranstalterin: Naturheilpraxis U. Wiesler
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Samstag, 18. April 2015
Stress lass nach
... mal ganz anders
Naturheilpraxis Wiesler, Linnich-Floßdorf



Stress lass nach ... mal ganz anders



In der heutigen, hektischen Zeit ist fast jeder von Stress geplagt. Erschöpfung, Burnout und Krankheiten sind oft die Folgen. Das muss aber nicht sein. Sie können **selbst** etwas dagegen tun! In diesem Workshop möchte ich Ihnen einige Methoden zur Stressbewältigung vorstellen, die noch nicht so bekannt und vielleicht „etwas anders“ sind. Dafür aber sind sie sehr effizient, leicht zu erlernen und wirken innerhalb von Minuten.

Im **theoretischen Teil** geht es um:

- Erkennen von Stress auslösenden Faktoren
- Vermeiden/Beseitigen von Stressoren
- Änderung der Stresswahrnehmung
- Änderung des Reaktionsverhaltens auf Stress
- Transformation von Stress
- Auflösen von Blockaden

Im **praktischen Teil** lernen Sie Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen in stressigen Situationen ruhig und gelassen zu bleiben, die sogar ihr Hormonsystem dazu bringen, Glückshormone statt Stresshormone zu produzieren!!!

EFT – Klopfakupressur

Stressfrei mit Herzintelligenz - Visualisations - u. Atemtechniken

Emo Trance - Transformation von negativen Gefühlen, u.a.

Neugierig? Aber noch unentschieden? - Rufen Sie an! Ich informiere Sie gerne.

Termine: **Samstag, 18. April 2015, 15.00 – 18.00 Uhr**
Referentin: Heilpraktikerin **Ulrike Wiesler**
Anmeldung: Ulrike Wiesler, Tel. 02462/200334
Kostenbeitrag: 30,- €
Veranstalterin: Naturheilpraxis U. Wiesler

So, 19. April 2015 um 10:00-14:00 Uhr
–Ayurveda Workshop–
Angie`s Yoga, Friedensstraße 6, 52441 Linnich-Boslar

Bestimme Dein Dosha (Bioenergie)



In diesem Workshop wirst Du Ayurveda (Das Wissen vom Leben) – die sanfte Methode der Gesunderhaltung, Krankheitsvorbeugung und Wellness - neben einem theoretischen Teil ganz praktisch kennen lernen.

Was erwartet Dich:

- Bestimme Deine Bioenergie anhand eines Fragebogens
- Durchführung von Puls- und Zungendiagnose
- Hilfreiche Informationen über die Verdauung und Ama (Toxine) im Körper
- Nahrungsempfehlung, sowie ein leckerer ayurvedischer Imbiss erwartet Dich, bevor wir gemeinsam eine leichte Yogastunde nach ayurvedischen Prinzipien praktizieren.



Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

Referentin:

Bettina Wiersma (Ayurveda-Therapeutin, Ernährungsberaterin aus Kerkrade/NL) & **Angela Ney** (Yogalehrerin BYV, Erlebnispädagogin BYV)

Angela Ney, Tel. 02462-2027842 oder info@angela-ney.de

€ 40,-

Angela Ney

Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Anmeldung:

Kostenbeitrag:

Veranstalterin:

In Kooperation mit:

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

400, info@fwz-julich.de, www.freiwilligenzentrum-julich.de

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf: Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtage 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26

MITTWOCHS
Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Freitags

Borderliners Anonymous Düren: jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

APRIL

Donnerstag, 02.04.2015
Ostereierschießen der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Sonntag, 05.04.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Montag, 06.04.2015
Gründungstag der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Sa.-So., 18.04.-19.04.2015
Stadtfest und die 27. Auto-u. Caravanschau Linnich
Sonntag, 19.04.2015
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Montag, 27.04.2015
16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V. in der Realschule Linnich
Donnerstag, 30.04.2014
Maibaum aufstellen des Junggesellenverein Körrenzig, Ecke Hauptstraße
Tanz in den Mai in Körrenzig durch den Verein „Rettet die alte Kirche Körrenzig“; Gemeindezentrum
Mainacht der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen
Sa.-Do., 30.05.-04.06.2015
Volks- und Schützenfest in Linnich

MAI

Sonntag, 03.05.2015
10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder zur hl. Messe, ab Alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Donnerstag, 14.05.2015
14.30 Uhr Antreten der Schützenbrüder der St.

Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neu-auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum Damenturnier des Sportvereins 1919 Kofferen
Sonntag, 17.05.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sa.-So., 23.-24.05.2015
Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen
Samstag, 23.05.2015
20.00 Uhr Kölsche Nacht in Welz
Maifest / Maiball des Junggesellenverein Körrenzig, Festzelt Pfarrweg
Sonntag, 24.05.2015
Großer Festzug des Junggesellenverein Körrenzig, ab Festzelt Pfarrweg
Freitag, 29.05.2015
Caribbean Night des Junggesellenverein Körrenzig, Festzelt Pfarrweg
19.30 Uhr Konzert „Renaissance bis Rock“ in der Alten Kirche Körrenzig, Verein „Rettet die alte Kirche“; alte Kirche / Pfarr-

heim
Samstag, 30.05.2015
Teilnahme der St. Antonius Schützenbruderschaft an der Fronleichnamprozession nach der Hl. Messe um 17.30 Uhr, anschl. Mitgliederversammlung im Pfarrheim
Sonntag, 31.05.2015
Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen

JUNI

Donnerstag, 04.06.2015
09.00 Uhr Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Fronleichnamprozession auf Schloss Rurich
Sonntag, 07.06.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Fr.-Mo., 12.-15.06.2015
Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
Samstag, 20.06.2015
Kirmesversammlung der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Sonntag, 21.06.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises Asyl

Am 5. März 2015 hat im Rathaus der Stadt Linnich ein erstes Arbeitstreffen des Arbeitskreises Asyl stattgefunden. Am runden Tisch wurden gemeinsam Vorschläge und Ideen entwickelt, um die asylbegehrenden Menschen und Flüchtlinge in unserer Stadt zu unterstützen. Im Stadtgebiet Linnich leben zurzeit 130 asylbegehrende Menschen und

Flüchtlinge aus über 15 verschiedenen Ländern dieser Erde. Viele sind auf lebensgefährlichen Wegen aus ihrem Heimatland geflohen – oft mit nur einer Tüte voller Habseligkeiten. Dies und die stetig steigende Zahl von Zuweisungen haben den Anstoß dazu gegeben, den in den 90er Jahren bereits existierenden Arbeitskreis Asyl zu reaktivieren. Unser Leben in Frieden

und überwiegend im Wohlstand sollte eine gute Motivation sein, Menschen zu helfen, die dieses Glück nicht haben. An dieser Stelle darf daran erinnert werden, wie im Nachkriegsdeutschland in vielen Kreisen Flüchtlinge untergebracht werden mussten und auch wurden. Bei den hier angekommenen Menschen haben viele das Ziel, selbst für sich sorgen zu können und eine

selbstständige Existenz aufzubauen. Einige der wichtigsten Themen sind deshalb, Sprachprobleme zu beseitigen, Hilfe bei Arzt- und Behördengängen anzubieten und die Integration in bestehende Gemeinschaften zu erleichtern. Eventuell bieten die zu uns kommenden Menschen auch die Chance, der demographischen Entwicklung unserer Gesell-

schaft entgegen zu stehen. Wichtigstes und erstes Anliegen sollte sein, mit den betreffenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Aus diesen Gesprächen ergibt sich schnell, wo Unterstützung durch Ehrenamtliche sinnvoll und notwendig ist. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und der Vorsitzende des Ausschuss für Kultur, Sport, Generatio-

nen und Soziales, Stefan Wenders, laden alle Interessierten zur **Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises Asyl am 22. April 2015, ab 20.00 Uhr, in den Rathaussaal des Rathauses** ein. Neben einigen Informationen zur aktuellen Asyl- und Flüchtlingssituation in Linnich sollen an diesem Abend weitere Ideen und Möglichkeiten der Hilfe erarbeitet werden.

Über 30 Jahre alte Heizkessel müssen ausgetauscht werden

Energieexperte Jörg Hubrich beantwortet die wichtigsten Fragen

Zahlreiche Haus- und Wohnungseigentümer müssen jetzt in ihre Heizkessel investieren, da viele dieser Geräte älter als 30 Jahre sind. Weil das mit einem hohen Energieverbrauch und starker Umweltbelastung einhergeht, gilt für viele von ihnen seit Januar eine Austauschpflicht.

Für Eigentümer bedeutet diese bundesweite Vorgabe erst einmal Kosten von mehreren tausend Euro. Aber: Aktuelle Brennkessel verbrauchen deutlich weniger Öl oder Gas als die alten Heizkessel, weil sie auch den Abgasen noch nutzbare Wärme abgewinnen. Die Investition kann sich deshalb durchaus bezahlt machen. Gleichzeitig profitiert das Klima. Jörg Hubrich, Energieexperte der Verbraucherzentrale Düren beantwortet die wichtigsten Fragen zum Heizkesselaustausch:

- Wer muss den Kessel austauschen? Vorgeschrieben ist der Austausch von Konstanttemperaturkesseln, die älter sind als 30 Jahre. Wer nicht weiß, wie alt sein Kessel ist, schaut ins Protokoll des Schornsteinfegers: Entscheidend ist das Baujahr des Wärmetauschers. Manche Ü-30-Heizung darf aber weiterlaufen. Wer seit 1. Februar 2002 im eigenen Ein- oder Zweifamilienhaus wohnt, ist von der Austauschpflicht ausgenommen. Gleiches gilt für Anlagen in Mehrfamilienhäuser mit mehr als 400 Kilowatt Nennleistung sowie für alle Brennwert- und Niedertemperaturkessel. Wer jetzt ein Haus mit austauschpflichtigem Kessel kauft, muss diesen

binnen zwei Jahren ersetzen. Die Einhaltung der Vorschriften überwacht der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger.

- Was kostet ein neuer Kessel? Einen Gas-Brennkessel für ein Zweifamilienhaus gibt es inklusive der nötigen Umrüstung des Kamins ab etwa 5.000 Euro. Öl-Geräte sind etwas teurer. Hinzu kommt der Einbau. Von der Eigenmontage ist Laien abzuraten, weil viele Vorschriften zu beachten sind und Fehler die Effizienz beeinträchtigen können. Eigentümer sollten sich mehrere Angebote von Heizungsbauern einholen, bevor sie einen Auftrag erteilen. Unterstützung bei der Angebotsprüfung bietet die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale an.

- Lohnt sich der Austausch? Moderne Brennkessel benötigen 10 bis 25 Prozent weniger Brennstoff als in die Jahre gekommene Heizkessel. Hinzu kommt oft eine Ersparnis durch die integrierte Heizungspumpe, die bis zu 90 Prozent weniger Strom verbraucht als ihre Vorläufer aus den 1980er Jahren.

Deshalb kann sich ein Austausch, je nach Ausgangslage, durchaus rentieren – auch schon bei jüngeren Kesseln. Für manche Heizungserneuerung können zudem Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt werden, die die Investition verringern.

- Wie finde ich den richtigen Kessel? Die Leistung muss zum Heizbedarf passen und der Verbrauch möglichst gering sein. Brennwertkessel sind

praktisch ein Muss – auch gegenüber aktuellen Heizwertkesseln sind sie deutlich sparsamer. Bei der Suche nach dem passenden Modell hilft unter anderem das unabhängige Internet-Portal www.ecotopten.de. Es macht eine Liste mit Gas-Geräten zugänglich, die strenge Anforderungen erfüllen.

- Ist es sinnvoll, gleichzeitig andere Maßnahmen vorzunehmen? In jedem Fall sollten die Heizungsrohre gedämmt und die Wärmeverteilung geprüft werden, beispielsweise mit einem hydraulischen Abgleich.

Ob es sich zusätzlich lohnt, die Heizung zum Beispiel mit Solarkollektoren zu unterstützen, variiert von Haus zu Haus.

Jörg Hubrich, Energieberater der Verbraucherzentrale berät anbieterunabhängig zum Thema Heizkesselaustausch im Stützpunkt der Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16 in Düren. Die nächsten Termine können für den 7. April und 5. Mai vereinbart werden. Die halbstündige Beratung für 5 Euro ist unter Telefon 02421/22 27 14 zu vereinbaren.

Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung nach Vorlage entsprechender Nachweise kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Udo Kuck, Förderberater der Kreisverwaltung Düren, informiert auf Wunsch über die Fördermöglichkeiten, die das Land NRW bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden bietet.

Die Stadt Linnich (ca. 13.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter

im Sachgebiet Unterbringung und Betreuung von asylbegehrenden Menschen und Flüchtlingen sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgaben:

- Prüfung und Entscheidung über Leistungsgewährung nach dem AsylbLG und SGB
- Unterkunftsplanung, Anmietung von Unterkünften und deren Verwaltung und Bewirtschaftung
- Betreuung der zugewiesenen Menschen
- Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, Behörden, Institutionen und dem Arbeitskreis Asyl
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung in den Bereichen SGB XII und Wohngeld.

Als Bewerberin/Bewerber sollten Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten verfügen.

Erwartet werden fundierte Rechtskenntnisse im Asylbewerberleistungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht, in den Sozialgesetzbüchern sowie angrenzenden Rechtsgebieten bzw. die Fähigkeit, sich diese kurzfristig anzueignen.

Sie sollten engagiert, flexibel, motiviert, team- und durchsetzungsfähig sein und über gute ADV-Kenntnisse, den Führerschein der Klasse B mit Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten verfügen.

Erfahrungen im Umgang mit Menschen verschiedener Nationalitäten sowie Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 8 TVöD bewertet.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Das Landesgleichstellungsgesetz findet Anwendung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte zu dieser Stelle erhalten Sie von Frau Lohmann unter der Tel.-Nr. 02462/9908-110 und Frau Hall unter der Tel.-Nr. 02462/9908-112.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. April 2015 an die Stadt Linnich, Fachbereich 1, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, zu senden.

Rentensprechtag

Die Termine für 2015 im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

- Mo. 20.04.2015
- Mo. 18.05.2015
- Mo. 15.06.2015
- Mo. 20.07.2015

- Mo. 17.08.2015
- Mo. 21.09.2015
- Mo. 19.10.2015
- Mo. 16.11.2015
- Mo. 21.12.2015

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322

oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

WAS PASSIERT, WENN ICH IHN ANZEIGE?

GEMEINSAM FINDEN WIR ANTWORTEN. HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN:

08000 116 016

VERTRAULICH • KOSTENFREI • RUND UM DIE UHR WWW.HILFETELEFON.DE



Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

Eröffnung der Sonderausstellung „Thierry Boissel – Poesie aus Licht, Glas und Farbe“

Das Überraschungs-Ei

In diesem Workshop gestalten Kinder von 5 bis 12 Jahren ein zauberhaftes Osterei, indem ein Acryl-Rohling mit Glasstücken in frühlingshaften und österlichen Motiven beklebt wird.

Termin: Donnerstag, 2. April 2015, 10 - 13 Uhr
Gebühr: 6 € zzgl. 6 - 8 € Material

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Öffentliche Führung

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Termin: 5. April, 11.30 Uhr
Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis

Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Es glitzert und funkelt

In diesem Kurs lernen Kinder von 5 bis 12 Jahre, aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) herzustellen.

Termin: Mittwoch, 8. April 2015, 10 - 13 Uhr

Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Der Kurs „Mosaik – ein Puzzle aus Glas?“ am 8. und 9. April 2015 entfällt leider. Dafür gibt es folgenden Ersatz-Kurs:

Tierisch gut

Dem kristallinen Glas setzen wir ein formbares Material entgegen und gestalten hiermit Tier-Kunstwerke. Die bizarre Form der Glasstücke bildet dabei den Ausgangspunkt für die kreativen Werke. Ob figürlich oder abstrakt – das Experimentieren mit Farbe, Form und Material und die Freude an der Gestaltung stehen im Vordergrund. Für Kinder von 5 bis 12 Jahre.

Termin: Donnerstag, 9. April 2015

Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Eröffnung der Sonderausstellung „Thierry Boissel – Poesie aus Licht, Glas und Farbe“ Samstag, 11. April 2015, 16 Uhr

Thierry Boissel ist ein Künstler, der sich in unterschiedlichen Medien ausdrückt. Seit seinem Studium bei Ludwig Schaffrath (1986 – 1991) an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart ist vor allem die Glasmalerei in den Mittelpunkt seines Werkes gerückt. Doch hier ist es nicht so sehr die traditionelle Bleiverglasung, die ihn reizt, sondern vielmehr das Experiment und die Arbeit mit dem Einscheibensicherheitsglas (ESG), der Technik des Schmelzverfahrens und der thermischen Verformung. Thierry Boissel leitet seit 1991 die Studien- und Experimentierwerkstatt

für Glasmalerei, Licht und Mosaik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Neben freien Arbeiten, wie zum Beispiel Installationen im öffentlichen Raum, entstehen zahlreiche architekturgebundene Verglasungen. Hier zeigt sich, wie sensibel der Künstler auf die vorgefundene Raumsituation reagiert. Seine gläserne Trennwand beispielsweise für St. Agatha in Altenhumburg/Lennestadt nimmt sich farblich zurück. Aus farblosem Glas konzipiert Boissel einen in sich abgeschlossenen Raum mit einer eigenen Erlebniswelt, der jedoch Teil des großen Kirchenraumes bleibt. Relieffartig in das Glas eingeschmolzene Punkt- und Streifenraster lassen fotorealistische Szenen erscheinen; die zeitgenössischen Figuren sind – je nach Standpunkt des Betrachters und dem jeweiligen, sich stets verändernden Lichteinfall – deutlicher oder undeutlicher wahrnehmbar. Der Betrachter ist einem ständigen Oszillieren zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit ausgesetzt. Das Deutsche Glasmalerei-Museum zeigt das große Probestück „Zeitzeugen“ (2011) aus dieser Arbeit. Wie ein Kontrast wirkt dagegen die Werkgruppe der abstrakten „Farbgedichte“ (Couleurs de poèmes, 2011). Bei diesen meist freien Arbeiten dominiert vor allem die Farbe, die in unterschiedlicher Intensität von transparent bis deckend in runden Formen auf das Glas aufgetragen wurde. Leuchtende Farbkörper in Gelb, Rot, Oran-



Zeitzeugen - 2011: Thierry Boissel

ge und Blau scheinen losgelöst vom Bildhintergrund im Raum zu schweben. Hinter der scheinbar beliebigen Anordnung der Farbklecke verbirgt sich eine Codierung: Jede Farbe ist einem bestimmten Buchstaben zugeordnet. Durch die Anordnung der Farbwerte erschließen sich Sinnzusammenhänge. Das Wort tritt neben die Farbe und vermittelt dem Betrachter in der Verschmelzung zweier sinnlicher Wahrnehmungen einen erweiterten Erlebnisraum. Für die Ausstellung in Linnich plant Boissel eine weitere Rauminstallation, bei der es unter Einbeziehung von Spiegelungen um die Interaktion von Licht, Wand, Text und Raum geht. Auch hier erschließen sich dem Betrachter – wie in allen Werken Boissels – unendlich viele Möglichkeiten der Wahrnehmung.

Die Ausstellung läuft vom 11. April bis zum 30. August 2015.

Am Tag der Eröffnung ist der Eintritt ins Museum frei, sonst gelten die regulären Eintrittspreise.

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Termin: Dienstag, 14. April 2015, 10 Uhr

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Kinder und Großeltern lassen sich in der Ausstellung von den bunten Glasfenstern inspirieren und malen anschließend in der Werkstatt ihr gemeinsames Glasbild mit spezieller Glasmalfarbe.

Termin: Freitag, 17. April 2015, 15 - 17 Uhr
Gebühr: 10 € pro Paar je Kurs

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Glasverschmelzung I – Farbträume aus Glas (für Anfänger)

Glas übt eine einzigartige Anziehungskraft auf uns aus. Blaues Glas erinnert uns an Wasser und an die Weite des Himmels. Mit unterschiedlichen farbigen Gläsern werden wir in der Glasverschmelzungs-technik eigene individuelle Objekte anfertigen. Der Kurs ist für Anfänger geeignet und richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Falls vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glasschneider.

Termin: Samstag, 18. April 2015

Gebühr: 20 € zzgl. Material (42 € pro kg Glas)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Der Kurs „Glasverschmelzung II – Glasschalen und Objekte“ für Fortgeschrittene findet am Samstag, 16. Mai statt.

Öffentliche Führung

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Termin: 19. April, 11.30 Uhr

Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis

Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden.

Termin: Donnerstag, 30. April 2015, 10 Uhr

Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr



Radlertreff startet in Saison

Von jung bis alt sind alle zum Mitradeln eingeladen

Der Linnicher Radlertreff ruft zu seinem 22. Tourenjahr auf. Bereits seit dem 25. März 2015 wird wieder jeden Mittwochnachmittag für 2,5 bis 3,5 Stunden gemütlich ca. 25 – 40 km durch unsere schöne Umgebung geradelt. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Eingeladen sind alle von jung bis alt. Es gibt keinen Vereinsstatus. Ein verkehrssicheres Fahrrad, gleich welcher Art, wird vorausgesetzt. Für Wetter-schutz, Trinken und Essen sorgt jeder selbst. Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorwiegend auf autofreien Strecken, wobei solche mit gutem Wegebelag überwiegen. Insgesamt werden

die Strecken in humanem Tempo zurückgelegt. Es gibt immer eine Pause, und auch sonst wird angehalten, wenn es etwas Besonderes zu betrachten gibt oder es aus anderen Gründen nötig ist. Die Radlergruppe wird so geführt, dass sie verkehrrechtlich einen geschlossenen Verband bildet. Sie wird von Willi Fäuster geleitet. Zwei erfahrene Teilnehmer aus unseren Reihen assistieren und helfen mit, die Gruppe deutlich als Verband erkennbar zu halten und ihn sicher über vielbefahrene Straßen zu führen.

Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu uns kommen. Inzwischen ist der „Linnicher Radler-Treff“ auch über die Linnicher Stadtgrenze

hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans.

Im letzten Jahr haben wir 29 Touren zurückgelegt. Sie sind zu voller Zufriedenheit verlaufen und haben uns allen Spaß gemacht. Oft waren Sehenswürdigkeiten das Ziel einer Tour. Aber auch landschaftlich reizvolle Plätze und die schönen Dörfer unserer Umgebung wurden in Augenschein genommen.

Treffpunkt: Linnich, Place de Lesquin (Kirmesplatz), ab 25. März jeden Mittwoch, 14.30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele mit uns zusammen auf Tour gehen und versprechen viele neue Eindrücke und eine gute Stimmung.



Für den guten Zweck gelaufen

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und Käthe-Kollwitz-Realschule unterstützten die Martinusaktion 2014

Sichtlich stolz waren die beiden Schülersprecher Florian und Can der GAL (Gesamtschule Aldenhoven-Linnich), als sie Doris Werner, Vorstandsmitglied der Martinusaktion Aldenhoven, 2525 Euro dazu ein Plakat gemalt. Zahlreiche Schüler und Schülerinnen hatten sich zur Übergabe in der Aula des Schulzentrums Aldenhoven versammelt, die von der Schulleiterin Petra Cousin herzlich begrüßt

wurden. „Eine beachtliche Summe, die unsere 114 Kinder für den guten Zweck erlauben haben“; so die Schulleiterin. Gleichzeitig bedankte sich Petra Cousin bei Helmut Gehring, Schulleiter der Realschule, der die GAL auf die Aktion aufmerksam gemacht hatte. Denn die Käthe-Kollwitz-Realschule läuft bereits seit vielen Jahren für die Projekte der Martinusaktion. Kurz entschlossen traten nun erstmals beide Schulen gemeinsam

Karl-Knipprath-Stadion in Jülich zum Sponsorenlauf an. „Teilen hilft Heilen“; so das Motto der Aktion 2014.

„Gemeinsam sind wir stark“; wäre ebenso passend, denn auch die Realschule konnte eine stolze Summe von rund 1800 Euro überweisen, so dass insgesamt ein stattlicher Betrag von den Schülern und Schülerinnen des Schulzentrums für die Dritte-Welt-Projekte der Martinusaktion überwiesen wurde.



Erfolgreiche Ausstellung der GAL in der Sparkasse Düren

Exponate entstanden in der Mosaik- und Töpferwerkstatt

Mit sichtlicher Freude präsentierte Geschäftsstellenleiter Ali Altin gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Nina Lindenlauf die Ausstellung der GAL (Gesamtschule Aldenhoven-Linnich).

„Die Ausstellung ist sehr erfolgreich“, erklärte Ali Altin.

Die Kunden bleiben stehen und sind verblüfft, dass Fünftklässler/innen die ansprechenden Exponate angefertigt haben. Entstanden sind die Ausstellungsstücke in der Mosaik- und in der Töpferwerkstatt der GAL. Seit Schuljahresbeginn treffen sich die kleinen Künstler/innen mit ihren AG-Leiterinnen Frau Schmid und Frau Gernert, Mitarbeiterinnen der Gemeinde Aldenhoven, einmal die Woche.

Im Kunstraum des Schulzentrums Pestalozziring zeigt Frau Schmid den Schülern und Schülerinnen wie aus den kleinen Steinchen Mosaikkunst wird. Frau Gernert leitet die kleinen „Töpfer/innen“ im schönen Ludwig-Gall-Haus zur Gestaltung kreativer Exponate an.

Zunächst einmal mussten die Schüler und Schülerinnen die Grundtechniken kennenlernen, bevor sie mit viel Kreativität die ausgestellten Exponate anfertigen konnten. Dass ihnen das gelungen ist, zeigt die Resonanz der Sparkassenkunden und -kundinnen. Es gebe bereits mehrere Anfragen, ob die Kunstwerke auch käuflich seien, berichtete Ali Altin. Dies ist allerdings nicht der Fall. „Verständlich, dass die Kinder



ihre Werke mit nach Hause nehmen möchten“, so Schulleiterin Petra Cousin. Aufgrund des Erfolgs wird es aber sicherlich weitere Ausstellungen der GAL geben, auf die wir alle gespannt sein können.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am 26. April. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 16. April. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linno - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linno - , Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linno@linnich.de

Anzeige

Kredite erfolgreich widerrufen!

Fast 70 % aller Privatkredite sind fehlerhaft! Die Verbraucherzentralen schätzen die Widerrufsbelehrungen in mehr als der Hälfte aller Darlehen als falsch ein. Dies führt dazu, dass die Widerrufsfrist nicht abläuft und die Kredite im Rahmen der gesetzlichen Regelverjährung (10 Jahre) noch widerrufen werden können. Und das sogar dann, wenn sie bereits abbezahlt sind.

Durch einen solchen Widerruf erhält man viel Geld zurück und kann neue Kredite, zu den aktuell viel besseren Konditionen abschließen.

Viele Hauskäufer oder -erbauer wird das freuen. Haben sie doch in den vergangenen 10 Jahren im Vergleich zum jetzigen Zeitpunkt exorbitante Zinssätze von bis zu 8 % und teure Vorfälligkeitsentschädigungen gezahlt. Diese Kredite haben wir bereits seit letztem Jahr vielfach erfolgreich widerrufen. Die Kreditnehmer erhielten somit nicht nur die bekanntermaßen unrechtmäßigen Kreditgebühren, sondern auch ihre gesamten Zinsen, sowie Zinseszinsen und Vorfälligkeitsentschädigungen zurück. Bei dem Kreditvolumen eines typischen Einfamilienhauses können hierbei gut fünfstelligen Beträge zusammen kommen. Die Banken sind sich diesen für sie schmerzhaften Rückzahlungen jedoch bewusst und machen es dem Verbraucher alleine nicht einfach,

reagieren im Zweifel einfach gar nicht auf einfache, persönliche Briefe.

Wir haben jedoch eine breite Erfahrung und verzeichnen bereits erste Erfolge bei unseren Klagen gegen die Banken. So konnten teure Zinsen zurückgeholt werden und neue Kredite, zu den momentan attraktiven Konditionen abgeschlossen werden. Wir blicken somit bereits auf einen breiten Erfahrungsschatz zurück, wissen an welchen juristischen Knackpunkten wir den Vertrag überprüfen müssen und wie wir mit den Banken verfahren müssen, um einen erfolgreichen Widerruf durchzuführen, ohne dabei im Dschungel der Paragraphen und Fristen einen Fehler zu machen.

Wir bieten auch weiterhin jedem Bürger eine kostenlose Erstberatung zur Überprüfung der entsprechenden Darlehensverträge an, in der wir für Sie feststellen können, ob ihre Widerrufsbelehrung fehlerhaft ist und ein entsprechendes Vorgehen gegen die Bank erfolgsversprechend ist.

Schicken Sie uns hierzu einfach Ihren Vertrag. Mingers & Kreuzer, Rechtsanwälte, Linnicher Str. 11, 52428 Jülich, Tel. 02461/8081, info@mingers-kreuzer.de

Rechtsanwalt Markus Mingers

Kultur in der Alten Kirche Körrenzig

Überblick über das Jubiläums-Programm 2015

29. Mai, 19:30 Uhr
„Renaissance bis Rock“
 Benefiz-Konzert des Kammerchores „Altodijo“ mit Werken von Di Lasso, Bach, Mendelssohn, Brahms, Freddie Mercury und Billy Joel. Unvoreingenommen jede Art von Chormusik auf das Notenpult zu legen, ist das Prinzip des Kammerchores „Altodijo“. So stehen nun im vielfarbigen Repertoire des Ensembles Werke von Komponisten klassischer und barocker Musik bis hin zu zeitgenössischer Musik gleichberechtigt nebeneinander. Weitere Informationen: www.altodijo.de

3. Juli, 19:30 Uhr in Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft in- deland mbH
„Der Kuckuck und die Nachtigall“
 Konzert mit Werken von Bach, Händel und Vivaldi mit Stefan Palm an der

Orgel und dem Palm Concertino. In diesem ersten Konzert mit Orgelbegleitung präsentieren wir Musik mit sommerlichen Themen wie „Der Sommer aus den Vier Jahreszeiten“ oder das Konzert F-Dur „Kuckuck und Nachtigall“ von Händel. Weitere Informationen: www.altekirche-koerrenzig.de

21. August, 19:30 Uhr
„Django meets Bags*1“
 Konzert mit dem Gypsy-Gitarristen Joscho Stephan und dem Jazz-Vibraphonisten Matthias Strucken im Quartett Joscho Stephan, einer der bekanntesten Gypsy Swing Gitarristen und Matthias Strucken, einer der angesagtesten Jazz-Vibraphonisten bieten mit „Django meets Bags“ allen Musik-Enthusiasten und -Entdeckern einen spannenden und einzigar-

tigen Austausch von Swing- und Jazz-Klassikern. Weitere Informationen: www.joscho-stephan.de
 *1Spitzname des legendären Jazz-Vibraphonisten Milt Jackson

11. September, 19:30 Uhr
„Barocke Kammermusik für Streicher und Stimmen“
 Konzert des Kölner Ensembles für barocke Kammermusik mit Werken von Händel, Corelli und Stradella. Das professionelle Ensemble aus Köln präsentiert Musik im Rom um 1700. Das Programm der Streicher und Sänger umfasst Triosonaten für zwei Violinen und Basso continuo sowie weltliche Kantaten für Bass und Sopran mit gleicher Streicherbesetzung. Weitere Informationen: www.altekirche-koerrenzig.de

Haben Sie noch schöne Glas-Objekte, die zu schade zum Wegwerfen sind, Ihnen persönlich aber nichts mehr bedeuten? **Dann schenken Sie sie uns!**

Für unseren
Glas-Flohmarkt am 17. Mai 2015
 sammeln wir Glas-Objekte aller Art
 (z.B. Vasen, Schalen, Kugeln, Gläser mit Schliff).



Die Einnahmen des Flohmarktes kommen unserer Kunstvermittlung zu Gute. Alle nicht verkauften Objekte werden in Kinder-Workshops verwendet – es wird nichts entsorgt!

Wir freuen uns über jede Spende.

Bringen Sie Ihre Glas-Spende bis Ende April zu uns ins Museum.



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
 Rurstraße 9 - 11
 52441 Linnich
 Telefon: 02462 - 9917 0
 Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 - 17 Uhr

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und die Termine im Überblick

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 02.04., 16.04. und 30.04.

Singkreis, montags ab 18 Uhr

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 09.04.

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am 22.04. um 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 02.04., 16.04. und 30.04.

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 14. und 28.04.;

Presbyteriumssitzung: 13.04. um 19.30 Uhr

Gesprächskreis: Glaube im Gespräch am 07.05. im Pfarrhaus

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am 16.04. 03.04. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

05.04., 10.00 Uhr Oster-

sonntagsgottesdienst mit dem Gospelchor

Wir laden ein...
„Kinderkiste“ jeden Mittwoch nachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre

Am Ostersonntag, 5. April um 10 Uhr sind die Kleinen in unser Gemeindezentrum herzlich eingeladen. Dort findet ein großes Ostereiersuchen statt, bei dem das Jugendteam dem Osterhasen unter die Arme greifen wird. Wir freuen uns auf viele Kinder.

...zum Motorradgottesdienst, Samstag, 2. Mai um 10 Uhr

Mit unserem traditionellen Motorradgottesdienst auf dem Altermarkt wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und Pfarrer Cervigne und Pfarrer Horst Grothe gestaltet. Anschließend haben einige Motorradfahrer aus Linnich eine Tour geplant.

...zum Zeitcafé Lebensblicke: Mutiges Frau-

enleben in Palästina. Am Freitag, 8. Mai 2015 von 9.30-12.00 Uhr im großen Saal unter'm Sternenhimmel.

Film: Lemmon Tree
 Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel. Hier lebt eine palästinensische Witwe, ganz für sich allein. Hier ist sie tief verwurzelt, so wie die Zitronenbäume, die ihr Vater vor 50 Jahre pflanzte.

Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Die Bäume sollen abgeholzt werden, sie bieten leichte Deckung für Terroristen.

Die Witwe setzt sich zur Wehr. Um ihren Hain zu retten zieht sie mit einem palästinensischen Anwalt bis vor den obersten Gerichtshof Israels. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeiten der Medien, sondern auch das Interesse der Gattin des Ministers.

Entgegen der arabischen Tradition entwickelt sich zwischen den Frauen eine innige Zuneigung. Zwischen den beiden Frauen wächst, über die streng be-

wachte Grenze hinweg, ein unsichtbares Band der Sympathie. Der Film zeigt ein taktvolles Porträt einer Frau, die auf stille Weise ungeheuer mutig ist.

Moderation: Lore Hilger
 Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1 Etage
 Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: erforderlich, Lore Hilger, Tel. 02462-1529 Email: lore.hilger@online.de

Ehrenamtlerbörse

Frau Ingrid Dilba aus Körrenzig verdanken wir eine wirklich tolle Idee: Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen? Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462 2069690 montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14.00 Uhr

Steinway meets church – Flügel in der Kirche
 Nachdem wir im letzten Jahr ausgiebig den 250. Geburtstag unserer Barockorgel gefeiert haben, freuen wir uns nun auch in diesem Jahr über ein weiteres Highlight unserer Kirchenmusik.

Ein Gemeindeglied verlegt freundlicherweise für einige Monate den Standort seines Steinway-Flügels vom häuslichen Wohnzimmer in unsere Kirche – und schenkt uns damit die einmalige Gelegenheit, Sie zu einer Klavierkonzertreihe in den Monaten April, Mai und Juni einzuladen. Und das erwartet Sie:

...Orgel- und Klavierkonzert am Freitag, 19. Juni 2015, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Stefan und Thomas Palm werden Werke für Orgel und Klavier von Mozart, Brahms, Rossini und Humperdinck spielen.

...Tanz mit – bleib fit
 Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+ Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10 Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

...Konzert am Freitag, 24. April 2015, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Klaviermusik zu vier Händen sowie Musik für Klavier und Orgel: Werke von Robert Schumann, Maurice Ravel, Francis Poulenc, Peter Eben und Bedrich Smetana.

...Klaviermusik am Freitag, 22. Mai 2015, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Younggeun Yoon, Mannheim spielt Werke von Georg Friedrich Händel,

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Tagesfahrt nach Lüdenscheid am 23. Mai – jetzt anmelden

Die Figur Müller-Lüdenscheid aus dem Zeichentrick-Sketch „Herren im Bad“ von Lortiot ist für viele wahrscheinlich die einzige Verbindung zur Stadt Lüdenscheid. In einer Einkaufspassage nahe dem Rathausplatz steht ein Denkmal, das Müller-Lüdenscheid zusammen mit Dr. Klöbner in der Badewanne darstellt. Lüdenscheid (westfälisch Lünsche) ist die Kreisstadt und eine große kreisangehörige Stadt des Märkischen Kreises und liegt im Nordwesten des Sauerlands im Regierungsbezirk Arnsberg in Nordrhein-Westfalen. Seit dem Jahr



1268 hat Lüdenscheid Stadtrechte. Eine lange Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen, die es sich lohnt zu entdecken. Lüdenscheid ist eingebettet in eine sich überschwänglich ausbreitende Natur. Berge, Seen und Wälder bestimmen das Landschaftsbild. Die Stadt überzeugt durch eine gelungene Verbindung von modernen Gebäudeensembles und der historisch restaurierten, ringförmigen Altstadt. Romantische Fassaden und gemütliche Lokale laden Besucher zum Verweilen ein. Bei einer Stadtführung erfährt man z. B. warum nach mehreren Stadtbränden

kein Gebäude älter als 288 Jahre ist.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 10:00 Uhr in Lüdenscheid ein treffen und unseren Tag mit einer historischen Altstadtführung beginnen. Unsere fachkundigen Gästeführer werden uns in Lüdenscheid in Empfang nehmen und uns in die Geschichte ihrer Heimatstadt Lüdenscheid entführen. Gegen ca. 12:00 Uhr werden Zeit zum Mittagessen haben oder die Altstadt auf eigene Faust erkunden können.

Gegen ca. 14:00 Uhr fahren in unserem Reisebus durch das reizvolle Landschaftsbild Lüdenscheids. Zu uns in den Reisebus wird ein fachkundiger Gästeführer zusteigen und uns interessantes und wissenswertes über die nähere Umgebung erklären. Im Rahmen dieser Busrundfahrt machen wir mehrere Foto-Stopps und kehren zwischendurch in einer Landbäckerei zu Kaffee und Kuchen ein.

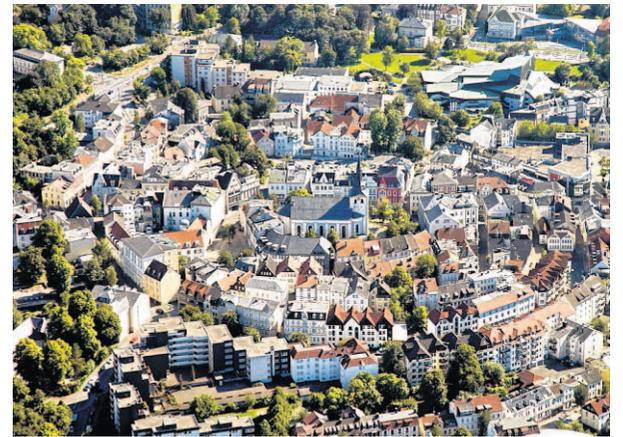
Die Fahrstrecke nach Lüdenscheid beträgt ca. 150 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca.

1,5 Stunden.

Abfahrt ist am 23. Mai 2015 um 8:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 8:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Busfahrt, Eintrittsgeldern und Führungen beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder** (das Mittagessen ist im Reisepreis nicht inkludiert). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2015 an:

10.04.2015 Vortrag Prof. Dr. phil. M. Klöcker „Die Rheinlande im 19. Jahrhundert: Schulen für das Volk“
25.04.2015 Tagesfahrt nach Hachenburg im Westerwald
09.05.2015 Stadtführung durch Linnich mit Stefan Helm
23.05.2015 Tagesfahrt nach Lüdenscheid
06.06.2015 Halbtagesfahrt nach Siersdorf
04.07.2015 Familien-Tages-



fahrt zum Zoo nach Gelsenkirchen

18.07.2015 Sommerfest des LGV im Heimatmuseum

15.08.2015 Tagesfahrt nach Saarbrücken

05.09.2015 Tagesfahrt nach Arnsberg

25.09.2015 Mundartlesung im Heimatmuseum

18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum

24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest

05.11. bis 08.11.2015 Mehrtagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a.

„Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein

11.11.2015 Gedenkfeier

Reichspogromnacht 05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Tolles Bühnenprogramm beim Linnicher Stadtfest

Tanz, Musikdarbietungen und verkaufsoffener Sonntag

Samstag, 18. April 2015	16.00 Uhr Tanzgruppen Ederener Karneval	Männergesangverein
12.00 Uhr Musikalische Einstimmung – Disco Musik-	16.30 Uhr Tanzgruppen KG Gevenicher Jekke	13.30 Uhr Vorführungen Pol TuS Linnich
14.30 Uhr Eröffnung des Stadtfestes durch den 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Linnich Herrn Rudi Venrath	17:00 Uhr Tanzgruppen AKV Linnich	15.00 Uhr Tanzperformance „DORO'S“ Studio stellt sich vor: Das Linnicher Gymnastikstudio präsentiert sich mit verschiedenen Gruppen: * Kinder- u. Jugend-Tanzgruppen * Stepp- u. Wirbelsäulengymnastik * Jazz- u. Showtanz
14.45 Uhr Tanzperformance „DORO'S“ Studio stellt sich vor: Das Linnicher Gymnastikstudio präsentiert sich mit verschiedenen Gruppen: * Kinder- u. Jugend-Tanzgruppen • Stepp- u. Wirbelsäulengymnastik • Jazz- u. Showtanz	17:30 Uhr Band „Forger“ zwischen DJ Stephan	16.00 Uhr Musikalische Darbietungen
	Sonntag, 19. April 2015	Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
	11.00 Uhr Musikalische Einstimmung – Disco Musik	
	12.00 Uhr Festkommers „40 Jahre“ Partnerstadt Linnich – Lesquin - Mitwirkung Linnicher	

AKV Linnich lädt zur Manöverkritik

Der AKV Linnich lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Manöverkritik am 02.04.2015 um 19:30 Uhr in die Gaststätte Karla und

Röschen ein. Alle Linnicher, die gerne konstruktiv mitarbeiten wollen, sind ebenso herzlich eingeladen.

Linnicher Stadtfest

...mit verkaufsoffenem Sonntag

Auto & Caravanschau

18. & 19. April 2015



... wer clever kauft, kauft nah!

Nähere Informationen erhalten Sie im



www.wg-Linnich.de



Stadtfest mit Partnerschaftsfest

„40 Jahre Linnich- Lesquin“ – 27. Auto- und Caravanschau

Am 18. und 19. April 2015 feiert Linnich ein großes Fest. Auf der gesperrten Rurstraße werden vom Kreisverkehr am Anfang bis zur Rurbrücke mehr als 100 Marktstände, eine Vereinsmeile und die Bühne an der Post als Zentrum des Stadtfestes da sein. Für die Feier der Partnerschaft werden die Marktstände und die Geschäfte mit Wimpelketten und Luftballons in den Farben von Frankreich und Deutschland geschmückt sein. Am Sonntag, dem 19. April wird die Bevölkerung aus Linnich ihre französischen Freun-

de aus Lesquin auf der Bühne herzlich empfangen. An beiden Tagen wird ein umfangreiches Programm zur Unterhaltung geboten. Auf dem Place de Lesquin wird die 27. Auto- und Caravanschau mit Autohändlern aus den Kreisen Düren und Heinsberg stattfinden. Es werden wieder ca. 200 Fahrzeuge zu sehen sein. Ein Caravanhändler aus Jülich wird allen Besuchern die schönste Zeit des Jahres, den Urlaub, näher bringen. Viele Aktionen und Neuerungen werden einen Besuch sehr

spannend machen. Oldtimer werden das Bild abrunden, für das Gefühl der Freiheit werden die Quads den Besucher begeistern. Wie in jedem Jahr werden die Treckerfreunde aus Körrenzig ihre historischen Landmaschinen und Trecker wieder zeigen. Also nichts wie hin am 18. und 19. April nach Linnich, es wird sich lohnen. Die Werbegemeinschaft Linnich e.V. und die Interessengemeinschaft Auto- u. Caravanschau laden alle recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch,

Besuchen Sie das DRK auf dem Stadtfest

Traditionelle Cafeteria auf dem Place de Lesquin

Am 18. und 19. April findet wieder das alljährliche Stadtfest mit Auto- und Caravanschau in Linnich statt. Wie in den vergangenen Jahren ist auch das DRK Linnich wieder dabei. Zusammen mit dem Ju-

gendrotkreuz wird die Sanitätsbetreuung sichergestellt. Natürlich organisiert das DRK an beiden Tagen auch wieder die traditionelle Cafeteria auf dem Place de Lesquin.

Bei leckeren selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee können Sie sich während dem Stadtfestbesuch eine kleine Pause gönnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V.

Vortrag Prof. Dr. phil. Michael Klöcker aus Köln
„Die Rheinlande im 19. Jahrhundert:
Schulen für das Volk“

Erwerb elementarer Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen), religiöse Unterweisung und Erziehung zur Staatstreue waren die zentralen Ziele der preußischen Schulpolitik im 19. Jahrhundert. Sie wurde verfolgt durch die Durchsetzung der in Preußen bereits seit 1717 bestehenden allgemeinen Schulpflicht. Auch im 1815 neu erworbenen Rheinland wurde die preußische Schulpolitik durch die Errichtung von Schulgebäuden, ein System von Lehrerbildungsanstalten und die Schulaufsicht (lokal zumeist durch den Ortsgeistlichen) weiter verfolgt. Sie bewirkte, dass die Bevölkerung des Rheinlandes zu Beginn des 20. Jahrhunderts weitgehend lese- und schreibkundig war. Auch Linnich hat seit jeher eine breit gefächerte Schullandschaft und war Standort eines „Königlich-Preußischen-Lehrerseminars“. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Lesens, Schreibens und Rechnens des 19. und 20. Jahrhundert und erfahren Sie Wissenswertes und Heiteres im Rahmen eines Vortrages durch Prof. Dr. phil. Michael Klöcker.

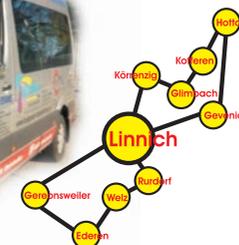


10. April 2015, 19:00 Uhr
Rathaus, Rurdorfer Straße 64,
D-52441 Linnich



Bürgerbus Linnich

Wir sorgen für Anbindung!



Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung

www.buergerbus-linnich.de

Linnicher Kultursommer

Arbeitskreis freut sich über Unterstützung

Liebe Mitwirkende und Freunde des Linnicher Kultursommers,

auch in diesem Jahr bieten wir wieder mit Ihrer Unterstützung den Linnicher Kultursommer an. Für die Durchführung zeigt sich, wie auch im vergangenen Jahr der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ verantwortlich. Der Arbeitskreis „Kultursommer“ der in den letzten Jahren aktiv die Planung und Gestaltung übernommen hat, besteht aus:

Karl-Heinrich Herzogenrath und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Kurt Beaujean.

Wir möchten alle Bürger-



Bin dabei!

Frau Bina und Herrn Wilfried Theissen, Frau Lore Hilger, Frau Agnes Hasse, Frau Hilde Gottfroh, Frau Dorothea Gerards, Herr Nico Lindstädt, Frau Mechtild Zillekens, Herr

mer 2015 bei uns einzureichen. Alle Ortschaften, Geschäfte, Gaststätten, Schulen, Vereine oder andere Gruppierungen Linnichs sind eingeladen, mitzuwirken. Aber auch Einzelpersonen mit einer guten Idee, sei es im Bereich Kunst, Musik, Tanz, Literatur o.a. mehr, sind herzlich willkommen. Termine bitte bis Mitte April 2015 einreichen. Wir freuen uns wieder auf Ihre Kreativität, um Linnich mit seinen Ortschaften kulturell zu beleben. Wenden Sie sich einfach an ein Mitglied des Arbeitskreises oder schreiben Sie an unseren Verein per e-Mail: vorstand@wirinlinnich.de, oder telefonisch: 02462/74458 (D.Gerards).



Vermietung des Gemeindezentrums

Das Gemeindezentrums in Körrenzig steht Ihnen für Feierlichkeiten aller Art wie Familienfeste, Vereinsfeier, Geburtstagsfeier, Hochzeiten und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung. Information und Auskunft: Vereinigte Vereine Körrenzig, S. Lenzen Tel: 02462/6456.



Einladung zum IFNOK-Zelten

Vom 13. Juni auf den 14. Juni findet das alljährliche IFNOK-Zelten im Gemeindegarten der evangelischen Kirche statt. Dazu möchten wir alle Konfirmanden und die Konfirmanden herzlich einladen. Genau wie letztes Jahr, möchten wir wieder eine schöne gemeinsame Zeit mit Lagerfeuer, Spielen und gemeinsamen Grillen erleben. Die Anmeldung ist an das Gemeindebüro (02462/6407) zu richten.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!
Euer IFNOK-Team

Die gelbe Filzkugel fliegt wieder

Beim TC Schwarz-Gold Linnich startet die neue Saison

Der TC Schwarz-Gold Linnich startet am Sonntag, 12. April (ab 10 Uhr) in die 52. Saison seiner Vereinsgeschichte.

Die Saison 2015 startet mit den Grußworten des 1. Vorsitzenden Armin Karsch sowie einem Sekt-empfang und Brunch auf der Clubanlage am Bendeweg.

Anschließend stehen die Plätze den Mitgliedern zur Verfügung, um die lang erwarteten ersten Bälle der neuen Saison zu spielen. Doch der Verein hat nicht nur sechs herrlich gelegene Tennisplätze und eine Tennishalle mit einem zusätzlichen Platz zur Verfü-

gung, sondern auch angegliedert einen tollen Beachvolleyballplatz, der erst im letzten Jahr grundüberholt wurde.

Dort plant der Verein für den Sommer eine tolle Beachparty mit anschließendem Cocktailabend, an der hoffentlich zahlreiche Mitglieder (und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen) teilnehmen werden. Genaue Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Für die Saison 2015 stehen jedoch noch vielfältige Termine an, wie zum Beispiel das traditionelle Mixed-Turnier Ende August, die Stadtmeister-

schaften und vieles mehr. Alle Termine und Ankündigungen finden sich wie gewohnt auf der Homepage des TC Linnich: www.tc-linnich.de.

Der Tennisvorstand wünscht allen Mitgliedern viel Spaß bei der Ausübung unseres Tennissportes, eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen sowie eine erfolgreiche und verletzungsfreie Spielsaison.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, evtl. schlägt auch hier der „Tennisvirus“ zu und weckt neues Interesse an diesem interessanten Sport.

Spiel, Spaß und Bewegung für Fünf- bis Achtjährige

Erste sportliche Orientierung beim Pol.-TuS für den Nachwuchs

Die Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich bietet in seiner Donnerstagsgruppe für bewegungshungrige Kinder im Grundschulalter eine erste sportliche Orientierung. Spielerisch werden die Kids an das Geräteturnen herangeführt.

Dabei können sich die Kleinen bei Laufspielen, beim Spiel mit Bällen, Rollbrettern und anderen Kleingeräten nach Herzenslust austoben. Auch

werden unterschiedliche Geräteparcours aufgebaut, an denen dann je nach Eignung verschiedene Übungen gemacht werden.

Im Vordergrund steht aber immer der Spaß an Bewegung und der spielerische Umgang mit den Geräten. Das Ziel ist – bei entsprechender Eignung – das Heranführen an das Geräteturnen bis hin zum Wettkampf. Jungen und Mädchen im Alter von 5-8

Jahren, die sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen, können gerne einmal zum Probetraining kommen. Die Stunde findet immer donnerstags von 15:30 – 16:30 Uhr statt in der Sporthalle der Realschule in Linnich am Bendeweg. Aber Turnschuhe nicht vergessen!

Für weitere Auskünfte steht die Übungsleiterin Verena Clemens unter Tel.: 02462-74299 zur Verfügung.

Nach Ostern zum Deutschen Sportabzeichen

Wieder Vorbereitungskurs mit Marco Mock beim Pol.-TuS Linnich

Schokohasen und Osterseier haben bei dem Ein- oder Anderen vielleicht die Fitness beeinträchtigt, so dass an einen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens nicht zu denken ist. Doch hier kann der Pol.-TuS Linnich helfen. Nach den Osterferien bietet er wieder einen Vorbereitungskurs an für sportlich Interessierte jeden Alters, die umfassend ihre persönliche Fitness prüfen möchten. Dabei wird durch eine Kombination von Spiel, Übungen und der notwendigen Abnähmen eine große inhaltliche Abwechslung geboten. Zudem werden die Inhalte flexibel an den Teilnehmern ausgerichtet, d.h. dass die Stundeninhalte vom Inhalt und Ablauf je nach Leistungsstand geändert werden können. Der Kursaufbau erfolgt vom Einfachen zum Schweren. Durch die Verbesserung

der Ausdauerfähigkeit, der Kraftfähigkeit, der Dehnfähigkeit, der Koordinationsfähigkeit und der Entspannung werden die physischen Gesundheitsressourcen positiv beeinflusst. Ein Gesundheitsgewinn wird vor allem durch die Erlangung von Lebensfreude, Genuss und Ermutigung durch den Sport in der Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel erreicht. Die Teilnehmer lernen sich selber besser kennen, die eigenen Leistungsmöglichkeiten zu erfahren, Belastungen gesundheitsfördernd zu steuern, mit anderen gemeinsam etwas zu erreichen und somit ein Wohlfühlen zu erfahren.

Die Teilnahme am Kurs erfolgt nach dem Motto: „Jeder so wie er kann“ Das Training findet jeden Dienstag ab dem 21.04.2015 ab 18 Uhr in der Sporthalle und auf

dem Sportplatz des Instituts für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW, Rurallee 20 in Linnich statt. Weitere Termine sind der 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05., 02.06. und 09.06.2015. Detailliertere Informationen zu Inhalt und Durchführung des Kurses erhalten Sie bei Marco Mock (Tel.: 02463-905919 oder e-Mail: marco.mock@t-online.de).

Die Kosten für dieses Angebot betragen 45€ (für Pol.-TuS Mitglieder 22,50€). Die Urkunde und das Abzeichen über die Erlangung des Deutschen Sportabzeichens sind in der Kursgebühr enthalten. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, die Teilnehmeranzahl ist allerdings beschränkt.

Die Anmeldung kann bis zum 12.04.2015 bei Marco Mock oder Mike Duisken (leichtathletik@pol-tuslinnich.de) erfolgen.

Wechselspiel zwischen Ruhe und Dynamik

Kunst im Café Jedermann

Im Café Jedermann, Linnich, wurde am Samstag, 7. März, die Kunstaussstellung mit Werken von Ute Fuchs aus Alsdorf eröffnet.

Christoph Wagemann – kommissarischer Einrichtungsleiter der Wohnanlage für Senioren und Behinderte – begrüßte die Künstlerin und interessierte Gäste – u.a. den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Linnich – Wilfried Sauer – sowie den stellvertretenden

Landrat des Kreises Düren, Raoul Pöhler.

Ute Fuchs erklärte, dass auf ihren Werken überwiegend geometrische Formen zu sehen seien. Es entstehen Assoziationen zu architektonischen Gebilden wie Torbögen, Türen, Treppen, Giebeln, Türmen und Brücken. Den meist statischen Formen wird durch runde Formen die Schwere genommen. Es ergibt ein Wechselspiel zwischen Ruhe und Dynamik. Die

Farben sind mal kräftig deckend, mal lasierend schleierartig eingesetzt. Klare Farbfelder stehen neben aufgelösten Flächen. Warme Farbtöne überwiegen. Harmonisches Zusammenspiel von Farben und Formen ist die Intention der Darstellungen.

Die Ausstellung mit dem Titel „Farben – Formen – Fantasie“ ist bis zum 07.05.2015 im Café Jedermann, Schwarzer Weg 4, 52441 Linnich, geöffnet.



Der Harem – Mythos und Wahrheit

Interessanter Vortrag mit Nuran Tanriver

Die Vorstellung des Harems hat viele europäische Künstler inspiriert und einen Mythos gegründet. Insbesondere französische Künstler aus dem 18. und 19. Jahrhundert – der Epoche des Rokoko, der Romantik und des Klassizismus – faszinierten die Märchen und Reiseberichte aus dem Orient über anmutige Odaliskinnen im geheimnisvollen Harem.

Wieder und wieder malten Künstler wie Jean-Auguste Dominique Ingres (1781 – 1867) die Odaliske in erotischer Atmosphäre. War das die Wirklichkeit? Welche Atmosphäre herrschte tatsächlich im Harem? Und wie lebten die Haremsbewohnerinnen? Aktuelle Forschungsergebnisse zum osmanischen Harem zeigen ein ganz neues Bild



des Harems auf – ein spannender Gegensatz zum Mythos Harem, den die Kunst hervorgebracht hat. Nuran Tanriver M.A. geb. 18.11.1978 studierte Islamwissenschaft (Osmanistik/Iranistik) europäische Kunstgeschichte und Psychologie an der Universität Heidelberg. Schwerpunkte osmanische Geschichte insbesondere

Beziehungen zwischen dem osmanischen Reich und den europäischen Mächten, Orientalismus in der Malerei, Kunst des 19. Jahrhunderts (Klassizismus/Romantik).

Der Vortrag geschieht in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Jülicher Land und der Stadtbücherei, wo die Veranstaltung auch stattfindet.

Datum: Sonntag: 19. April 2015

Uhrzeit: 15.00 Uhr.

Adresse: Kleine Rurstr. 20, 52428 Jülich, Tel. 02461-936 363

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro

Vorherige Anmeldung bei der Volkshochschule Jülicher Land empfehlenswert

Tel. 02461 – 632-19/ 20/-31, Telefax 02461-63232 und an der Kasse vor der Veranstaltung

Filmfrühstück im Zeitcafé

Gezeigt wird der Film „Lemon Tree - Zitronenbaum“

Filmfrühstück im Zeitcafé
Freitag, 8. Mai 2015
09.30 – 12.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 8
Leitung: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5,00 € für Frühstück

Anmeldung: erforderlich, Tel. 02462-1529 oder Mail: lore.hilger@online.de

Sichtweisen – Film im Gespräch „Lemon Tree – Zitronenbaum“

Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel. Hier lebt die palästinensische Witwe Salma, sie ist tief verwurzelt, so wie die Zitronenbäume, die ihr Vater vor 50 Jahren pflanzte.

Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers in das neue Haus, direkt hinter dem Hain, werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheits-



risiko. Sie sollen abgeholzt werden, sie bieten, nach Meinung des Ministers, leichte Deckung für Terroristen.

Salma setzt sich zur Wehr. Um ihren Hain zu retten, zieht sie mit dem palästinensischen Anwalt Ziad bis vor den obersten Gerichtshof Israels. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeiten der Medien, sondern auch das Interesse Miras, der Gattin

des Ministers. Entgegen der arabischen Tradition entwickelt sich zwischen Salma und Ziad eine innige Zuneigung. Und zwischen den beiden Frauen wächst, über die streng bewachte Grenze hinweg, ein unsichtbares Band der Sympathie.

Der Film zeigt ein taktvolles Porträt einer Frau, die auf stille Weise ungeheuer mutig ist.

Moderation: Lore Hilger

Der achte Präsident wird gesucht

FC 06 Rurdorf hielt Jahreshauptversammlung ab

Kürzlich stand beim FC 06 Rurdorf die Jahreshauptversammlung auf dem Programm. 1. Vorsitzender Franz Peter Breuer begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder und bat zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Sein Dank galt auch allen anderen Helferinnen und Helfern im Laufe eines Vereinsjahres und damit den Garanten des FC 06-Vereinslebens. Kritische Töne fand Breuer aber auch, nämlich für die Beteiligung und Aktivität im engeren Führungszirkel des Vereins sowie über den Umgang mit den sozialen Netzwerken, statt der Diskussion Auge in Auge mit Mitspielern und Vereinskollegen. Keine FC 06-typische Situation, sondern leider Zeitgeist.

Finanzsituation

Kassiererin Gisela Jansen übt dieses Amt nunmehr seit zehn Jahren aus, trug den Kassenbericht vor und verwies auf einen gesunden Kassenbestand. Die Kassenprüfer Günter Schäfer und Jürgen Schütz hatten die Kasse geprüft und Jürgen Schütz erteilte der Kassiererin ein dickes Kompliment. Auf seinen Antrag erteilte die Versammlung Jansen und al-

len Vorstandsmitgliedern einstimmig Entlastung. Im Anschluss wurden Björn Batty, Adam Klaschik und Frank Pennartz zu Kassenprüfern für 2015 gewählt.

Beisitzer Hartmut Hambloch trug das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 vor.

Den Bericht der Jugendabteilung trug Jugendleiter Marcel Jongen vor. Jongen zeigte sich zufrieden mit den Abläufen und Ergebnissen in 2014, bat aber die Jugendarbeit durch Übernahme von Trainer- und Betreuerposten zu unterstützen.

Da keine Anträge zur Beschlussfassung gestellt waren, ging Vorsitzender Breuer sofort zum Punkt Neuwahlen weiter.

Breuer bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit und verwies auf die Historie der FC 06 Vorsitzenden nach dem 2. Weltkrieg. Dabei zählte er seine Amtsvorgänger ab 1948 auf, beginnend mit Karl Zitzen und folgend Heinrich Breuer, Johann Keutmann, Theo Lenzen, Helmut Odinius und Heinz Werner Welter bis 1980.

Nach nun 35 Jahren ununterbrochener Tätigkeit als 1. Vorsitzender erklärte Breuer seinen Rücktritt vor Beginn der Neuwah-

len. Die Versammlung wählte im Anschluss Jürgen Schütz zum Versammlungsleiter. Schütz dankte Breuer für seine langjährige Tätigkeit. Munterte aber den oder die möglichen Nachfolger(in) auf, dass die „großen Fußstapfen die Breuer hinterlässt“ keine Bürde sein würde, da es einzig und allein um den Fortbestand des FC 06 geht und hegte die Hoffnung auf einen neuen 1. Vorsitzenden. Nach seinem Aufruf kamen schnell die ersten Wahlvorschläge. Sebastian Heck (bisher 2. Vorsitzender) Yannik Schönen, Helmut Odinius und Marcel Jongen wurden vorgeschlagen, stellten sich aber jeweils nicht zur Wahl für das Amt des 1. Vorsitzenden. Nach diesem vergeblichen Versuch verzichteten auch alle anderen Vorgeschlagenen bei der Wahl 2. Vorsitzender, Geschäftsführer und Kassierer auf eine Kandidatur. Unter den Vorzeichen des fehlenden geschäftsführenden Vorstandes verzichteten die vorgeschlagenen Sebastian Heck, Maik Meyer und Hartmut Hambloch auf eine Kandidatur. Versammlungsleiter Jürgen Schütz schloss wegen der Aussichtslosigkeit auf Wahl eines Vorstandes die Sitzung.



Das Tanzcorps sagt „Danke“

Rückblick auf eine schöne und erfolgreiche Saison

Die jecke Zeit ist vorbei und wir blicken nun auf eine schöne und erfolgreiche Session 2014/2015 zurück. Wir haben viele tolle Momente miteinander erlebt, viele Auftritte gemeistert und noch mehr die gemeinsamen Augenblicke genossen. All dies wäre nicht möglich, wenn es nicht die zahlreichen Helfer im Hintergrund geben würde.

Wir möchten uns an erster Stelle bei unserer Traineerin Stephanie Bellartz bedanken, die all ihr Herzblut in die Gruppe steckt – sei es mit dem Ausden-

ken von Choreographien, Organisation oder der gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Desweiteren möchten wir uns bei Firma Jansen in Welz und der Bäckerei Schrapper für die neuen Trainingsanzüge und Sporttaschen bedanken. Mit einer solchen Ausstattung gelingt jeder Auftritt. Bei der Sparkasse Düren möchten wir uns recht herzlich für die Geldspende für eine neue Musikanlage bedanken. Außerdem gilt unser Dank all den schon erwähnten Helfern und Gönnern im

Hintergrund, ohne deren tatkräftige Unterstützung wir so manche Hürde nicht hätten meistern können.

Wer neugierig ist, darf uns gerne einmal zum Probestraining besuchen. Wir trainieren donnerstags von 19-20:30 Uhr im ev. Jugendheim und interessierte Mädels ab 15 Jahren sind gerne willkommen! Ansprechpartner sind Kristina Andres 0172 7913819 und Julia Brauweiler 0151 64305702. Abschließend bleibt nichts mehr zu sagen außer einem dreimal von Hätze Linnich Alaaf!



Erste Karnevalssitzung an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Schüler stellten buntes Sitzungsprogramm auf die Beine



„Net nur liere – mir könne och fiere“, dachten wohl die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und stellten an Weiberfastnacht in der schön geschmückten Aula der Schule ein buntes Sitzungsprogramm auf die Beine. Nach dem fröhlichen Einzug übernahmen die Schüler und Schülerinnen des Elferrates die Leitung der Sitzung. Der Schulchor brachte das närrische Schülerpubli-

kum sofort in Schwung. Tänze, Büttensprache, Akrobatik, Jonglage, Sketch und Gesang sorgten immer wieder für Abwechslung und Begeisterung.

In der Aula wurde geschunkelt, gesungen und gelacht. Ein weiterer Höhepunkt der Sitzung war sicherlich die Kostümpremierung. Zum Ende der rundum gelungenen Veranstaltung konnte noch das Tanzbein geschwungen werden, was ausgiebig genutzt wurde.



Schulwegprojekt „Sicher zur Schule“

Verkehrswacht verteilte Schulwegheft

Die Kindergärten und – Tagesstätten in Jülich, Linnich, Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz erhielten von der Verkehrswacht Jülich e.V. kostenlos für die Eltern, deren Kinder im Sommer eingeschult werden, den Ratgeber für Eltern und das Schulwegheft für Kinder des Projekts „Sicher zur Schule“ der Deutschen

Verkehrswacht. Mit diesem pädagogischen Material können die Eltern jetzt schon mit der Vorbereitung des künftigen Schulwegs der Kinder beginnen.

Projekt für mehr Sicherheit

Dieses Projekt für mehr Sicherheit der Kinder

konnte durch das Engagement von Sponsoren realisiert werden, die auf den beiden Heften präsent sind.

So können Hartmut Dreßen und Manfred Mertens von der Verkehrswacht Jülich voraussichtlich auch im nächsten Jahr die 60 Kindergärten mit „Sicher zur Schule“ beliefern.



Die Stufe 9 und die Klasse 10B unternahmen einen lehrreichen Ausflug nach Bochum.

Besuch der Ausstellung „Körperwelten der Tiere“

Schüler der Hauptschule Linnich unterwegs

Am 16.12.2014 fuhren die Stufe 9 und die Klasse 10B der Hauptschule Linnich zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Maubach, Herrn Schorr und Frau Gruhn-Helsper zur Ausstellung „Körperwelten der Tiere“ in Bochum.

Über 100 präparierte Tiere zu sehen

Gegen 12.30 Uhr kamen Sie in Bochum an. In der Ausstellung sind auf über 1000 Quadratmetern über 100 verschiedene präparierte Tiere zu sehen. Be-

sonders ein Braunbär, ein Gorilla und auch eine Giraffe brachten die Schülerinnen und Schüler zum Staunen.

Sie bekamen aber nicht nur Tiere und Menschen zu sehen, sondern auch einige andere Sachen wie Gehirne von Tieren und Menschen, Herzen von verschiedenen Tieren, Nervensysteme und viele andere Dinge.

Neben den ausgestellten Tieren gab es noch interessante Dinge zu lesen oder auch zu erfahren. Nach dem Besuch der Ausstellung machten sich

die Schüler um 15:30 Uhr auf den Weg zu einem Weihnachtsmarkt in Bochum.

Viel erfahren und gelernt

Gegen 17:00 Uhr startete dann der Bus in Richtung Linnich. Viele hörten Musik oder schliefen einfach und träumten von den vielen präparierten Tieren.

Für viele der Schülerinnen und Schüler war dieser Tag sehr gelungen und sie haben an diesem Tag sehr viel erfahren und gelernt.

Aktion „Mit Sicherheit ans Ziel“

Verkehrswacht Jülich veranstaltet 2015 sieben Jugend-Fahrradturniere

Die Verkehrswacht Jülich e.V. lädt alle 8- bis 15-jährigen Jungen und Mädchen zu den Fahrrad-Sicherheitstrainings ganz herzlich ein.

In diesem Jahr beginnen alle Turniere freitags ab 15 Uhr mit einem einstündigen Training der acht Fahraufgaben des 200 Meter langen Parcours, die als verkehrsnaher Übung die Sicherheit der Kinder mit den Rädern im Stra-

ßenverkehr erhöhen sollen. Beim abschließenden Turnier testen die Kinder ihr Fahrkönnen. Weil sich kluge Köpfe schützen, fahren alle Teilnehmer mit Helm! Das Rad soll verkehrssicher ausgerüstet sein.

Alle Kinder erhalten am Ende dieses kostenlosen „Sicherheitstrainings“ eine Urkunde. Sie können sich für das Turnier der drei Erstplatzierten der

drei Altersgruppen (8/9 – 10/11 – 12/15 Jahre) am 14. August in Jülich qualifizieren und dort die Teilnahme am ADAC-Regionalturnier erreichen. Von dort ist der Schritt zum großen Bundesfinale möglich. Die Termine und Orte dieser weiterführenden Turniere stehen noch nicht fest. Während der Turniere besteht für die Kinder durch den ADAC eine Unfallversicherung. Kin-

der können auch an mehreren Turnieren teilnehmen.

Die Termine 2015:

24. April, Aldenhoven, Schulhof der Realschule und Gesamtschule
08. Mai, Inden/Altdorf, Schulhof der Hauptschule
22. Mai, Jülich, Schulhof des Mädchengymnasiums, Römerstraße
29. Mai, Huchem-Stammeln, Schulhof der Kath. Grundschule

12. Juni, Linnich, Schulhof der Grundschule

19. Juni, Titz, Schulhof der Grundschule Titzer Land, Schulstraße

Das Endturnier mit den Siegern dieser sechs Turniere findet am Freitag, 14. August, ab 15 Uhr auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums in Jülich, Römerstraße, statt.

Eltern sind als Begleiter und Zuschauer bei allen Turnieren herzlich will-

kommen. Diese Jugend-Fahrradturniere sind ein kostenloses Angebot der Verkehrswacht Jülich, des ADAC und Capri-Sonne für die Kinder, um ihre Fahrradbeherrschung zu verbessern und sich im Straßenverkehr sicherer zu bewegen.

Verkehrswacht Jülich e.V., Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003, E-Mail: info-vwj@dn-connect.de



Ehrungen und Neuwahlen standen auf dem Programm

DRK Ortsverein Linnich hielt Jahreshauptversammlung ab

Am 22.01.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Linnich e.V. statt. Neben aktuellen Berichten zur Lage des Ortsvereins und zur Finanzsituation, wurde über die Aktivitäten des Jugendrotkreuzes berichtet. Außerdem fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Ihnen wurden eine Urkunde sowie eine Ehrennadel für die langjährige Treue zum Verein verliehen. Ein weiterer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen, die wie folgt ausgingen: Vorsitzender: Dieter Reitz stellv. Vorsitzende: Heinz-

der statt. Ihnen wurden eine Urkunde sowie eine Ehrennadel für die langjährige Treue zum Verein verliehen. Ein weiterer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen, die wie folgt ausgingen: Vorsitzender: Dieter Reitz stellv. Vorsitzende: Heinz-

Gerd Jansen und Katharina Krahen Schatzmeisterin: Johanna Lamersdorf Schriftführerinnen: Larissa Korbelt & Anna Lamersdorf Kassenprüfer: Peter Reichartz & Karola Kniwel Nun freuen sich die Mitglieder des Ortsvereins auf ein tolles Jahr.



Gruppe der Hauptschule beim Musical Sister Act

Thema wurde im Musikunterricht besprochen

Am 16.01.2015 besuchten ca. 30 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 und 10 mit ihrem Fachlehrer Herrn Stupp und ihrer Musiklehrerin Frau Maubach auf freiwilliger Basis das Musical „Sister Act“ in Oberhausen. Letztere hatte das Thema „Musicals“ mit den Schülerinnen und Schülern im Musikunterricht besprochen und diese tolle

Fahrt initiiert und organisiert. Gegen 17 Uhr startete der Bus, welcher freundlicherweise vom Förderverein der Hauptschule Linnich bezahlt wurde, an der GHS Linnich. Die Fahrt dauerte ca. 1,5 Stunden, so dass man bei der Ankunft noch genügend Zeit hatte, um sich das Stage Metronom Theater in Ruhe anzusehen und sich seinen Sitzplatz

zu suchen. Um 19.30 Uhr ging dann endlich der Vorhang auf und das Musical begann. Die Schüler saßen voller Aufregung auf ihren Stühlen, folgten der Handlung und klatschten bei den Liedern euphorisch mit. Nach einer Zugabe war das Musical leider um 22.10 Uhr zu Ende und alle machten sich glücklich und begeistert wieder auf den Weg nach Linnich.



6er und 7er der Hauptschule Linnich beim Eislaufen

Alle hatten viel Spaß beim Ausflug nach Grefrath

Am 16.12.2014 begaben Frau Engländer und Herr Stupp sich mit ihren beiden Klassen auf einen Ausflug nach Grefrath in die Eissporthalle. Das Wetter war anfangs nicht so gut, wurde aber zum Glück im Laufe des Tages immer besser. In Grefrath angekommen wurden natürlich direkt die Schlittschuhe ausgelie-

hen und los ging es auf das glatte Eis. Für einige war es das erste Mal. Aber unter Anleitung von Frau Engländer lernten sie schnell, wie man sich auf dem Eis fortbewegen kann. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von der Außenbahn, welche aber leider nur für die geübten Schlitt-

schuhfahrer zugelassen war, da ihre Oberfläche noch glatter war als die der Innenbahn. Alle Schüler hatten Riesenspaß. Doch leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Und auch obwohl sich leider ein paar Schüler eine Verletzung zugezogen haben, war es für alle ein gelungener Ausflugstag.



Fröhliches Schlittschuhlaufen

Ende Januar fand das alljährliche Schlittschuhlaufen der Konfirmanden und Katechumenen der ev. Kirche in Grefrath statt. Fast 50 Jugendliche haben ihre teils ersten Schritte auf dem Eis gewagt und hatten eine Menge Spaß. Gestartet wurde um 11 Uhr morgens von Linnich aus und alle waren traurig, als wir um 17 Uhr wieder heimatliches Land betreten, da die Zeit im Fluge verging. Danke, für diese tolle Tour. Das Jugendteam freut sich schon auf nächstes Jahr. (Patrick Rudolph)

Auf den Spuren der Römer

10A der Hauptschule Linnich machte Ausflug nach Köln

Zum Abschluss des letzten Jahres machte die Klasse 10A der GHS Linnich einen Ausflug nach Köln. Um 8.30 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Becker und ihrem Fachlehrer Herrn Jansen an der Schule um von da aus gemeinsam zur Bahn zu gehen. Bei der Ankunft wurde natürlich erst einmal ein Klassenfoto gemacht. Anschließend

sind alle gemeinsam zum Kölner Dom gegangen. Im Kölner Dom haben die Schüler viele interessante Sachen kennengelernt. Später haben sie sich in Gruppen aufgeteilt. Alle die den Dom besteigen wollten, sind mit Herrn Jansen gegangen und die anderen sind mit Frau Becker auf dem Weihnachtsmarkt spazieren gewesen. Um 12.15 Uhr versammelten sich alle wieder vor

dem Kölner Dom, um dann selbstständig in Gruppen die Domstadt zu erkunden. Natürlich waren die Schülerinnen und Schüler im Primark, bei McDonalds und in anderen Geschäften. Gegen 15 Uhr ging es dann wieder mit der Bahn, die leider 30 Minuten Verspätung hatte, in Richtung Linnich, wo man gegen 17.30h müde aber voller Freude über einen solch tollen Tag ankam.



Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408999
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 02421/22-1226 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Alan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger 	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkruenger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

Sonstiges

Event Verein zieht für 2014 positives Fazit

Weihnachtsmarkt soll weitergeführt und ausgeweitet werden

Deciarum Events e.V.; so sollte unser Verein heißen. Nach einigen konspirativen Sitzungen waren wir uns über Name und Zweck unseres Vereins einig. Die Ziele unseres Vereins liegen darin, den „Weihnachtsmarkt“ weiterzuführen und zu expandieren, den Jan Metzmann, unser 1. Vorsitzender vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat. Wir werden neue Veranstaltungen für Tetz organisieren, die es bisher nicht gab. Bestehenden Veranstaltungen Konkurrenz zu machen, liegt uns fern. Wir möchten das Angebot für Groß und Klein, für Jung und Alt um einige schöne Events erweitern. Die Erlöse gehen größtenteils zugunsten guter Zwe-

cke. Danke ist das Wort, das wir aussprechen möchten, wenn wir an die Unterstützung unserer Gäste, unserer Sponsoren und unserer Werbepartner denken. Vielen Dank bis hierhin. In diesem Jahr ist es uns gelungen, einen zu spendenden Betrag von 450,- Euro zu erwirtschaften, den wir zu gleichen Teilen an den Tetzter Kindergarten, den Tetzter Förderverein des Jugendfußballs und an die Jülicher Tafel spenden werden. Wir hoffen, dass wir Sie/Euch mit einem wunderbar gelungenen Weinfest und einem fantastisch angenommenen Weihnachtsmarkt mit Nikolaus und Verkaufsständen erfreuen

konnten. Vielen Dank an den Nikolaus und Frau Reyer. Wir freuen uns Sie/Euch auch in 2015 bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Es werden Sie/Euch wie gewohnt Iris und Jan Metzmann bei den Getränken und Sylvia und Emanuel Reibenspies bei den Speisen bewirten. In diesem Jahr werden wir das Weinfest ohne Eintrittskarten gestalten. Wir freuen uns auf unsere Gäste und hoffen auf weitere Unterstützung (auch bei schlechtem Wetter) für einen guten Zweck.
2. Tetzter Weinfest 22.08.2015
 Alles Gute und viel Spaß mit uns in 2015
 Emanuel Reibenspies



Engagement für ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot

„Sportstudio Pro Aktiv“ findet großen Anklang in der Bevölkerung – Vielseitiges Angebot

Seit dem 1. Januar 2015 betreibt der neu gegründete Sportverein „Fit in Linnich e.V.“ das „Sportstudio Pro Aktiv“ in Linnich. Nachdem feststand, dass der bisherige gewerblich betriebene Inhaber Jürgen Schäfer zum Ende des Jahres 2014 nach über 40-jähriger Tätigkeit in der Fitnessbranche aus dem Berufsleben ausscheiden würde, fanden sich schnell einige interessierte Sportler/innen und gründeten gemeinsam den „Sportverein FiL e.V.“; um die Trainingsstätte für das Stadtgebiet Linnich zu erhalten. Durch die gefällige Haltung des Gebäudeeigentümers Herrn Dr. Wolfgang Sassin, in Zusammenarbeit mit dem bisherigen Inhaber Jürgen Schäfer, konnte die Umstrukturierung erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Die Mitgliedsbeiträge

wurden auf ein moderates Level gesenkt sowie die Trainingszeiten auf bis zu 14 Stunden täglich erweitert. Der Wandel zum Sportverein fand innerhalb kurzer Zeit in der Bevölkerung schnell Gefallen, so dass die Mitgliederzahl stetig anwächst. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, insbesondere Fitness- und Gesundheitstraining. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Jugendarbeit sowie dem Reha- und Seniorensport. Das Abhalten von Trainingsstunden sowie die Durchführung von Kursen zur Gesunderhaltung des Stütz- und Bewegungsapparates und ein Herz-Kreislauftraining an speziellen computer-gesteuerten Kardiogeräten ergänzen das Programm. Einweisung von Schulklassen im Rahmen des Schulsports in eine eigen-

verantwortliche Körperer-tüchtigung und Ernährung sowie zeitlich geführtes Zirkeltraining für Senioren/rinnen runden das Angebot ab. Weiterhin strebt der Verein die Aufnahme in den Behinderten Sportverband NW e.V. (BSNW) an um künftig ärztlich verordnete Leibesübungen als gesetzliche Reha-Sportmaßnahme durchführen zu dürfen. Ebenfalls ist der Besuch von sport- und ernährungsspezifischen Veranstaltungen und Seminaren geplant. Weitere Infos unter: www.fit-in-linnich.de
Bürgermeister Wolfgang Witkopp informierte sich vor Ort von dem vielseitigen Angebot, beglückwünschte den geschäftsführenden Vorstand des Vereins „Fit in Linnich e.V.“ zu dieser sehr guten Entscheidung und lobte in diesem Zusammenhang die wichtigen Betätigungs-



V.l.: Marc Peters, Resi Schäfer, Wolfgang Witkopp, Jürgen Schäfer und Stephan Witt.

felder eines Ehrenamtes in einem kulturellen sportlichen Vereinsleben: „Sportvereine bieten für Millionen von Menschen

eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung. Das Engagement dieser Gruppen vermittelt Teamgeist, Solidarität sowie so-

ziale Kompetenzen – Haltungen und Einstellungen, die für das Zusammenleben der Menschen unverzichtbar sind.“

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

seit 1860 | **Bestattungen Koch** | Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 02462/66 04
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de



„Und ob ich schon wanderte“

Linnicher Konfirmanden auf Tour – Abwechslungsreiches Programm wurde geboten

Dieses Jahr stand die Konfirmandenfreizeit unter dem Motto „Psalm 23“: Am Freitag begann gegen 16 Uhr die Reise unserer Gruppe mit der Abfahrt von Linnich und somit auch die Arbeit und der Spaß. Nach einigen: „Sind wir schon da?“ und „Wie lang noch?“; erreichten wir unser Ziel, das Einrichten der Zimmer war dann für die Konfis die erste Arbeit. Im Anschluss konnten sie das Haus etwas besser kennen lernen. Etwas später

ging die Arbeit dann aber richtig los und der Vorstellungsgottesdienst wurde vorbereitet, nicht nur in der Großgruppe, sondern auch in Kleingruppen arbeiteten sie unermüdet. Aber natürlich mussten sie nicht immer nur arbeiten, denn es ist ja auch eine Freizeit, ihnen ist ein abwechslungsreiches Programm von den Teamern geboten worden. Wanderungen, Gruppenspiele und freie Zeit konnten die Teilnehmer ihr eigen nennen. Dank unserer Kü-

chenfee Andrea Henning musste niemand Hunger erleiden und ist immer satt geworden. Samstagabend waren die Vorbereitungen abgeschlossen und zum Abschluss des Tages gab es noch eine Abendmahlsfeier vor dem brennenden Kamin. Dann brach der letzte Morgen an, die Sachen wurden gepackt und alle machten sich bereit für die Heimreise. In der Abschlussrunde erzählte jeder, was ihm am besten

gefiel. Mit dem Erscheinen des Busses fing nochmal ein bisschen Arbeit an, sie erledigte sich jedoch wie von selbst, da jeder mithalf, ihn zu beladen. Schnell noch ein Gruppenfoto im Schnee und ab in den Bus. Somit fuhren wir nach Linnich, mit der Ankunft endete unsere gemeinsame Freizeit. Das Team freut sich schon auf die nächste Gruppe im Jahr 2016 (Jörg Kunath & Patrick Rudolph)